Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

41. Jahrgang · 3. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 24. März 2016

„Eine tolle Gelegenheit“

Leistungsschau Mannheim Süd am 2. und 3. April in Neckarau

Ein Höhepunkt der Leistungsschau Süd wird die große Modenschau am Sonntag auf der Bühne der Rheingoldhalle werden. Foto: Archiv

NECKARAU. „Das wird was richtig Tolles“, schrieb die NAN in ihrer letzten Ausgabe. Und jetzt – wenige Tage vor der Leistungsschau Mannheim Süd – scheint dieser Plan in die Tat umgesetzt. „Die Gewerbeschau ist eine tolle Gelegenheit, die Angebote im eigenen Stadtteil noch besser kennen zu lernen“, so Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im Vorfeld der Veranstaltung, die am 2. und 3. April in der Neckarauer Rheingoldhalle stattfindet.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hatten sich schon 52 Aussteller angemeldet. Der Unterschied der Leistungsschau Mannheim Süd zu den bisherigen Veranstaltungen liegt am Zusammenschluss der Stadtteile Neckarau, Rheinau und Lindenhof. Ziel ist es, die Kaufkraft im Mannheimer Süden zu stärken und den Verbrauchern zu zeigen, was sie alles in ihren Stadtteilen bekommen.

Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Modenschauen, Vorführungen und Vorträgen steht und bietet für jeden Geschmack genau das Richtige. So sind am Samstag, 3. April, von 14 bis 15 Uhr, die Tastenflitzer vom Rheinauer Handharmonika-Orchester auf der großen Bühne der Rheingoldhalle zu Gast, die Neckarauer Narrengilde „Pilwe“ entsendet nicht nur ihren Musikzug, sondern auch das Tanzpaar der Junioren, und es wird eine Tango-Vorführung und Schaufrisieren geben. Ein Höhepunkt des Programms wird sicher die große Modenschau am Sonntag von 14 bis 15 Uhr sein, und eine Judo-Vorführung gibt es auch. Die Vorträge „Stoffwechsel und Gewichtsregulierung“ und „Wie vermeide ich den Giftcocktail im Badezimmer?“ werden sicher viele Interessierte finden. Eine große Gaudi versprechen die Wettbewerbe „Schokolade essen mit Messer und Gabel“ für Kinder und „Lángos-Wettessen für Erwachsene“. Am Sonntag gibt es zudem eine große Verlosung.

Mit dabei in der bunten Palette der Aussteller werden auch das Mannheimer Capitol mit seinem breiten kulturellen Angebot, die Polizei mit Tipps zur Einbruchsprävention und auch der Verlag der NAN sein. Hier stehen nicht nur Redaktions- und Anzeigenleitung für Fragen oder Infos zur Verfügung – auch die Geschäftsführung freut sich auf viele anregende Gespräche. Übrigens: In der gesamten Halle kann kostenlos das Internet per freiem W-LAN genutzt werden, und auch wenn die Anreise am 2. und 3. April problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewerkstelligt werden kann, stehen auf dem benachbarten Parkplatz am Stollenwörthweiher auch genügend Parkplätze für das eigene Auto zur Verfügung.

red/nco

Aktuelle Beilage zur Leistungsschau mit allen Ausstellerinfos und Hallenplan im Innenteil dieser Ausgabe

Inhalt

Seite 3
Geehrt: Helmut Wetzel wird Ehren-Vorsitzender

Seite 5
Geendet: Café Zeilfelder schließt in Neckarau

Seite 8
Getroffen: Jeder Schuss ein buntes Osterei

Seite 9
Geschenkt: GDS verteilt 10.000 Ostereier

Seite 18
Geöffnet: Studienhaus am Bach-Gymnasium

Seite 20
Termine

Kreatives und Kulturelles zur Osterzeit

Ostermarkt beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. Mitten im Gespräch versteht man plötzlich kein Wort mehr. Und spätestens da macht sich das provisorische Zeltdach an der Remise beim Neckarauer Heimatverein mehr als bezahlt. Denn die Veranstalter des 7. Neckarauer Ostermarkts um den mittlerweile 1. Vorsitzenden des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Wolfgang Reinhard, hatten zwar im Vorfeld an vieles gedacht – aber mit Petrus ein gutes Wort zu reden, ist da wohl ein wenig untergegangen.

Aber das machte nichts, denn die Besucher und 13 Aussteller hatten es ja trocken (und in manchen Ecken dank eines mitgebrachten Heizstrahlers sogar warm) unter dem Zeltdach, auf das es allerdings manches Mal im Regenguss herunter prasselte, dass die Gespräche unterbrochen wurden. Und so hätte der Besucherstrom ruhig etwas größer sein können, aber die, die da waren, hatten ihre Freude an den vielen österlichen Bastelarbeiten, kleinen oder großen Gestecken, kleinen oder größeren Häschen und an Kulinarischem, das an den Ständen sich liebevoll gebastelt präsentierte.

Und das auch am Stand der „Powerfrauen“ (die, s.o., wärmste Ecke der Remise) von „Kreativ für Mannheim“, die mit ihren österlichen Ensembles auch in diesem Jahr (zum 18. Mal) einen guten Zweck verfolgten. Der Erlös aus Oster- (und Weihnachts-) Stand geht in diesem Jahr an den Kinderschutzbund. Rund 1.000 Euro werden es wieder werden, und das auch dank der Männer der „Powerfrauen“, die sich an anderer Stelle mit den vielen helfenden Händen des Heimatvereins erfolgreich um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten. Neben leckeren Kartoffelpuffern – mit Apfelmus oder Lachs – gab es nämlich auch leckere Bratwürste, deren Erlös ebenfalls dem guten Zweck zugutekommen wird. Übrigens geben die Damen von „Kreativ für Mannheim“ in diesen Tagen sogar ein eigenes (Koch-)Buch heraus. Weitere Infos gibt es unter gabriele.weilbach@web.de.

Und wer sich an diesem Tag noch kulturell interessiert zeigte, hatte Gelegenheit, an einer Führung durch die Räume des Museums im Rathaus und am historischen „Neckarauer Heimatgeschichtlichen Spaziergang“ teilzunehmen. Zehn Besucher ließen sich das Museum und den Cornelienhof erklären und machten auch an der neuen Nepomuk-Standfigur halt, die am Samstag, 19. März, ab 11 Uhr mit einem großen Denkmal-Fest gewürdigt werden wird.

Am Eingang zur Remise wurde der Besucher übrigens von einem sorgfältig österlich dekorierten Handwagen empfangen. Die Damen des Heimatvereins hatten hier kunst- und liebevoll Hand angelegt.

nco

Die Damen von „Kreativ für Mannheim“ an ihrem Stand und mit ihrem neuen Buch. Foto: Kranczoch

SP Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de vom 17. März

Schon bei der Premiere gelungen

Erster Ostermarkt im Steubenhof Hotel

Buntes Treiben herrschte an den Ständen des Ostermarktes im Steubenhof Hotel. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Schon bei der Premiere ist er gelungen: Der erste Ostermarkt im Best Western Premier Steubenhof Hotel – eine Idee von Hotelchef Leandros Kalogerakis – war ein voller Erfolg. Am Sonntag, 20. März, präsentierten von 11 bis 17 Uhr zwölf regionale Aussteller wunderschöne Ostergeschenkideen, Dekorationen und tolle Kleinigkeiten. „Und fast alles handgemacht“, schwärmt Direktionsassistentin Nicole Leonhard. Zudem gab es eine Fülle an und Kostbarkeiten – genau richtig als kleine Osteraufmerksamkeit. Besonderes Highlight war ein Auftritt der Ballettschule Vita aus Feudenheim. Zehn bis 14 Jahre waren die Kleinen aus der Obhut von Vita Veremeyenko alt, die – in drei Gruppen – die Besucher im Foyer des Hotels begeisterten.

Natürlich konnten es sich die zahlreichen Gäste auch kulinarisch gutgehen lassen. In der Hotelbar wurden leckere Kuchen und im Restaurant vorösterliche Gaumenfreuden serviert. Zum Osterfest gibt es im Restaurant Steubenhof übrigens zum Ostersonntag ein festliches Osterbuffet und am Ostermontag Osterköstlichkeiten à la carte. Und auch für die kleinen Gäste hatte sich das Hotel-Team einiges einfallen lassen. In einem separaten Raum konnte nach Herzenslust österlich gebastelt werden und – der Clou (eine Idee von Nicolas Leonhard) – an den Ständen waren viele bunte Eier versteckt, die von den Kleinen mit großer Begeisterung gesucht und gefunden wurden.

Übrigens: Nach dem Erfolg der Premiere in diesem Jahr ist für das nächste Ostern 2017 eine Wiederholung der Veranstaltung geplant, wie von der Hotelleitung zu erfahren war. Die NAN werden natürlich berichten.

nco

BESTER PREIS
MEINE NR.1
Den besten Preis bezahlt der Käufer, der Ihre Immobilie will und keine andere. Das Kuthan-Immobilien Marketing findet zielgerichtet genau diesen Käufer! Erfolgreich und zum besten Preis. Großes Kompliment!
Aike Lauritzen, Ingenieur und Dozent
KUTHAN IMMOBILIEN
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW: 06322 - 40 900 30
FT: 06233 - 120 00 50
T 0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

VERTRAUEN · KOMPETENZ · QUALITÄT
GRADWOHL IMMOBILIEN
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Kostenfreie Bewertung
Kostenfreie Vermittlung für Verkäufer
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest.
Lilli Gradwohl
Geschäftsführung
0621 / 86279400
Katharinenstraße 42 · MA-Neckarau
www.gradwohlimmobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 13 28.03-03.04.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Putenrahmschnitzel, Karottengemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Di. Gefüllte Kohlroulade, Kartoffeln, Obst
Mi. Geschmorte Schweinebäckchen, Bratenjus, Selleriepüree, Mischsalat, Milchreis
Do. Champignonköpfe, Sauerrahmsoße, Serviettenknödeln, Pudding
Fr. Broccoliröschen, Käsesoße, Petersilienkartoffeln, Obst
Sa. Schweinerückensteak, Rahmsoße, Erbsen, Reis, Joghurt
So. Kalbsgeschnetzeltes, Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Fachbetrieb für mechanische Einbruchhemmung
bei Balkontüren, Fenstern, Haus und Wohnungsabschlusstüren
150 Jahre Simon Glaserei + Fensterbau
Fachbetrieb
Schützen Sie sich!
Glaserei Simon - Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Telefon: 0621-851516 - Telefax: 0621-857587
info@glassimon.de - www.glassimon.de
KKOWA
Besuchen Sie unseren Schauraum!

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

Grün gewinnt die Wahl im Süden

Landtagswahl 2016 in Mannheim / AfD gewinnt Direktmandat im Norden

NECKARAU/LINDENHOF. „In aktuellen Umfragen haben weder das Grün-Rote Regierungslager noch CDU und FDP gemeinsam eine Mehrheit. Rechnerisch möglich wäre demnach eine große Koalition aus CDU und Grünen oder CDU und SPD, auch eine Ampelkoalition aus Grünen, SPD und FDP ist vorstellbar. „Viele Farbkombinationen sind möglich, die Wahl wird wieder spannend.“ So schrieb die NAN im Vorfeld der Landtagswahl 2016. „Das Ergebnis der Landtagswahl 2016 war mit Spannung erwartet worden und gegen 20 Uhr konnte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in seiner Funktion als Kreiswahlleiter dann das vorläufige Endergebnis verkünden“, so die Stadt nach der Wahl. Das Ergebnis: Wolfgang Raufelder (Bündnis 90/Die Grünen) gewann in Neckarau mit 30,8 Prozent der Stimmen und das Direktmandat im Wahlkreis 36 (Mannheim II), auf dem Lindenhof kam er auf 33,9 Prozent. Carsten Südmersen (CDU) erhielt in Neckarau 21 Prozent der Stimmen (Lindenhof: 20,6 Prozent). 17,3 Prozent der Stimmen konnte Dr. Boris Weirauch (SPD) in Neckarau für sich verzeichnen. Auf dem Lindenhof kam Weirauch auf 16,5 Prozent. Ihm folgte Robert Schmidt (AfD) mit 14,8 Prozent in Neckarau und 12,7 auf dem Lindenhof. Insgesamt waren Bündnis 90/Die Grünen mit 27,2 Prozent der Stimmen Gewinner des Wahltags in Mannheim, gefolgt von der CDU mit 19,3 Prozent und der SPD mit 19,2 Prozent. Die AfD konnte 18,2 Prozent der Stimmen erzielen. Genauer betrachtet, haben dabei CDU und SPD Stimmen verloren und Bündnis 90/Die Grünen prozentual Stimmen gewonnen. Und trotz des schlechten Ergebnisses der Landes-SPD hat es Dr. Boris Weirauch dank besseren eigenen Stimmenverhältnisses in den Landtag geschafft.

Die eigentliche Sensation blieb dem Mannheimer Süden damit allerdings erspart, denn im Norden der Quadratestadt gewann Rüdiger Klos von der AfD mit 23 Prozent der Stimmen das Direktmandat für den Stuttgarter Landtag und die nächsten fünf Jahre. Das ist der sogenannten Alternative für Deutschland in ganz Baden-Württemberg nur noch in Pforzheim gelungen. Die Wahlbeteiligung in Mannheim war mit 62,5 Prozent hoch, höher als bei der letzten Landtagswahl 2011, wo sie bei 57,4 Prozent lag. In Neckarau (66 Prozent) und auf dem Lindenhof (69,4) lag die Beteiligung sogar noch höher.

Rund 1.200 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren bei der Landtagswahl im Einsatz, für den sich der Oberbürgermeister bedankte. Außerdem hatten sich wieder Verwaltungs-Auszubildende im „Lehrbetrieb Wahlbüro“ engagiert, um alle Anliegen der Wahlberechtigten gekümmert und die organisatorische Vorbereitung der Wahl wesentlich unterstützt. Der Lehrbetrieb Wahlbüro ist eine Mannheimer Besonderheit. Er wird von hauptamtlichen Mitarbeitern des Fachbereichs Rat, Beteiligung und Wahlen betreut. Auch ihnen dankte der Oberbürgermeister, ebenso wie den Mitgliedern des Wahlausschusses, für ihre zuverlässige und gute Arbeit. *red/nco*

Gegen 20 Uhr konnte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in seiner Funktion als Kreiswahlleiter das vorläufige Endergebnis der Landtagswahl 2016 in Mannheim verkünden. Foto: Stadt Mannheim

„Jetzt ist Verantwortung gefragt“

Landtagswahl 2016: Gemeinsames ökumenisches Wort der Dekanate Mannheim und Ludwigshafen

MANNHEIM. Am 13. März war Wahlsonntag in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Aus den beiden Nachbarstädten Mannheim und Ludwigshafen melden sich die Dekane der evangelischen und der katholischen Kirche dazu zu Wort. „Jetzt ist Verantwortung gefragt“, heißt es in dem gemeinsamen ökumenischen Wort, das für Mannheim der evangelische Dekan Ralph Hartmann und sein katholischer Kollege Karl Jung sowie für Ludwigshafen die evangelische Dekanin Barbara Kohlstruck und ihr katholischer Kollege Alban Meißner verfasst haben.

„Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz erfüllen uns mit Sorge. Die Regierungsbildung wird für alle Beteiligten eine schwierige Herausforderung werden. Mit der AfD hat eine neue Partei am rechten Rand aus dem Stand ein Ergebnis erzielt, mit dem viele so nicht gerechnet haben. Besonders im Hinblick auf die Flüchtlingsthematik, die den Wahlkampf dominierte, wurden vielfach scheinbar einfache Lösungen angeboten, bei denen die Geflüchteten selbst kaum noch im Blick waren. Sie wurden zum Gegenstand politischer Agitation degradiert. Wir haben erlebt, wie die politische Auseinandersetzung in einer Weise polarisiert wurde, bei der die gebotene demokratische Kompromissfähigkeit der Akteure auf allen gesellschaftlichen Ebenen von der Europapolitik bis zur Lokalpolitik kaum noch erkennbar war. Dieser Weg gefährdet das friedliche Miteinander in unserer Gesellschaft und wird nicht zu tragfähigen Lösungen in der Flüchtlingsfrage führen. Vielmehr sind Ausgrenzung und ein Anheizen gesellschaftlicher Konflikte zu erwarten. Was wir brauchen, ist ein sachbezogener und konstruktiver Dialog, die Bereitschaft zu politischen Kompromissen und vor allen Dingen gesellschaftliche Akteure und Menschen, die für ein solidarisches Miteinander werben und dafür mit ihrem Handeln einstehen.

Wir haben in unserer Geschichte mit der Bewältigung der Flüchtlingsströme nach dem Zweiten Weltkrieg und in Gestaltung der deutschen Einheit bewiesen, was eine Gesellschaft gemeinsam leisten kann. Das sollte ermutigen, auch die gegenwärtigen Herausforderungen anzunehmen. Als Christen und Christinnen leiten uns dabei die biblischen Werte der Nächstenliebe und des geschwisterlichen Miteinanders. Nach diesen Maßstäben wollen wir als Kirchen handeln und unseren Beitrag für die Gestaltung unserer Zukunft leisten, zusammen mit allen Menschen, die in unserer Gesellschaft mit uns leben.“

Ralph Hartmann, Dekan Evangelische Kirche Mannheim; Karl Jung, Dekan Katholische Kirche Mannheim; Barbara Kohlstruck, Dekanin Protestantischer Kirchenbezirk Ludwigshafen; Alban Meißner, Dekan Katholisches Dekanat Ludwigshafen

EDITORIAL

Der Frühling

Liebe Leserinnen und Leser. Der Frühling steht in den Startlöchern. Die Bäume beginnen zu blühen, das Gras wird grün und die Tage werden heller. Für die meisten von uns, abgesehen von Allergikern, sicherlich die schönste Jahreszeit – ist sie doch ein Sinnbild für den (Neu)-Start ins Leben. Vielleicht schaffen wir es auch, einen Neustart – sozusagen den Reset-Knopf – in Deutschland und Europa zu drücken. Vielleicht lässt in Teilen der Bevölkerung auch die Hysterie nach, hört die Medienschelte („Lügenpresse“) auf und Politiker, die sich zum großen Teil für Frieden, Freiheit und Wohlstand in unserem Land stark machen, werden nicht länger beschimpft.

Ich möchte an dieser Stelle die Probleme in unserem Land nicht kleinreden, aber wir sollten uns auch wieder vor Augen führen, was alles gut ist. Dass wir, trotz der großen Aufgaben der Flüchtlingskrise, als Land sehr gut dastehen. Es kann und darf uns nicht kalt lassen, was mit den gestrandeten Flüchtlingen im griechischen Idomeni passiert. Ich möchte mich jedenfalls nicht von den nachfolgenden Generationen fragen lassen müssen: Warum habt ihr so etwas zugelassen? Momentan haben leider Menschen Hochkonjunktur, die „einfache Lösungen“ anbieten. Sicherlich hat der Staat teilweise versagt, indem anscheinend niemand diese Flüchtlingswelle auf uns zukommen sah. Sicherlich haben sich die Parteien auch teilweise von ihren Wählern entfernt. Aber deshalb alles in Bausch und Bogen abzulehnen, ist wenig zielführend. Das Recht auf Asyl – für diejenigen, die politisch verfolgt sind – ist ein Akt der Menschlichkeit, auf den wir stolz sein können. Umgekehrt sollten Gäste unseres Landes die geltenden Sitten und Gebräuche akzeptieren und respektieren, um ihr Gastrecht nicht zu verwirken.

In der Hoffnung auf ein friedliches und sonniges Osterfest. *Holger Schmid*

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 18
Kiosk Nalu Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank Friedrichstr. 3-5
Papier Groß Friedrichstr. 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß Friedrichstr. 11a
Commerzbank Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstr. 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold Katharinenstr. 68
Blumen Röth Morchfeldstr. 28
Lexies Imbiss & Kiosk Morchfeldstr. 40
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter Rheingoldplatz 2
Bürgerdienst Neckarau Rheingoldstr. 14
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Volkshaus Rheingoldstr. 47
Rheingoldhalle Rheingoldstr. 215
BeneVit Haus am Park Rottfeldstraße 3
Dioni zur Schindkaut Schindkautweg 16
Schreibwaren Winter Schulstraße 11
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei Seilwolff-Center
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel Steubenstr. 66
Pressehop Sen Steubenstraße 86

Lindenhof

VR Bank Rhein-Neckar Meerfeldstraße 49
Avendi am Lanzgarten Meerfeldstraße 71-73
Café Meerwiesen Meerwiesenstraße 1
Rheinterrassen Gasthaus am Fluss Rheinpromenade 15
Haarstudio Grazia Windeckstraße 20

GEHRINGS KOMMODE
März/April 2016
Kunst
Marianne Merz
Akte / Der Mensch
wie Gott ihn schuf
Ausstellung bis April
SA. 25.3.+26.3. Dhalia´s Lane CELTIC
FR. 1.4. Fake Five JAZZ
SA. 2.4. Just for Fun ROCK&POP
FR. 8.4. Soulliesl ROCK&POP
SA. 9.4. Promoroaca FOLK
SA. 16.4. Horsch emol SZENE
SA. 23.4. OBG BLUES
SO. 24.4. Detlev Schönauer KABARETT
SA. 29.4. Kabbaratz KABARETT
Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Osterfest!
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 • 85 36 69 · F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Glänzende Jahresbilanz gibt Auftrieb für neue Vereinsära

Jahreshauptversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. Es war sein letzter Rechenschaftsbericht, den Christian Helmut Wetzel als Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau bei der 33. Jahreshauptversammlung rund 60 Mitgliedern präsentierte, und dieser fiel glänzend aus. Denn die Traditionsveranstaltungen des Vereins wie Rosenmontagsschmaus, Oster- und Nikolausmarkt, Frühlingsfest, Gänßzinnß-Mahl, Tag des Denkmals, Erntedank-Fest, Schildkrötpuppen-Ausstellung und die „Neckarauer-Museums-Tage“ seien erfolgreich gewesen und von großer Bedeutung für das wirtschaftliche Überleben des Vereins, führte Wetzel aus.

Engagiert haben sich die Aktiven auch im Rahmen des Neckarauer Stadtteilfests beim Festumzug und mit dem Volksschauspiel „Neckarauer Stadt-Hochzeit“, ehrten beim Neujahrsempfang der GDS die Neckarauer Persönlichkeit des Jahres. Das Rathaus-Ensemble wurde in Eigenarbeit als Heimatmuseum unter anderem mit einem historischen „Jahrmarkt-Spielzimmer“ weiter ausgebaut. Auch das jüngste Projekt, die Wiedererstehung des Brückenheiligen Johannes von Nepomuk als Bronzefigur am Neckarauer Ortseingang, erfuhr große Zustimmung in der

Das geehrte Ehepaar Wetzel. Foto: Meixner

Bürgerschaft. Für das neue Geschäftsjahr sei geplant, das Heimat-Vereins-Archiv auszubauen und weitere Qualitätsverbesserungen im und am historischen Rathausensemble vorzunehmen.

Glänzend fiel auch der Bericht von Schatzmeisterin Christa Hester aus, die den Mitgliedern ein sattes Plus in der Vereinskasse vermeldete. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands folgten turnusgemäß Neuwahlen. Da außer Helmut Wetzel sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellten, fanden nur interne Verschiebungen statt. An die Spitze des Vereins wurde der langjährige „Vize“ Wolfgang Reinhard einstimmig gewählt; seine beiden Stellvertreter sind Angelika Neuberger und Norbert Staab. Schatzmeisterin bleibt Christa Hester, Schriftführerin Inge Stocker. Als Beisitzer wurden Klaus Curth, Renate Fleck, Gerhard Hester und Wolfgang Taubert bestätigt, Kassenprüfer bleiben Willi Fleck und Rolf Braun.

Anschließend wurde Helmut Wetzel von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt (siehe gesonderten Bericht). *cm*

„Mythologie – Tagtraum – Theater“

Ausstellung von Prof. h.c. Rolf-Franz-Josef Ortner im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Seine Bilder sind schon etwas Besonders, haben ganz viel Mystik und Symbolik und auch er selbst, nämlich Prof. h.c. Rolf-Franz-Josef Ortner – RoFraJo –, ist ein ganz besonderer Künstler. Daher war es auch wenig verwunderlich, dass sich viele Menschen bei der Ausstellungseröffnung im Best Western Steubenhof Hotel drängten, als Hoteldirektor Leandros Kalogerakis den Künstler und die Gäste begrüßte. Die offizielle Eröffnung nahm dann Stadträtin Dr. Heidrun Kämper vor, auch im Namen des Schirmherrn Bürgermeister Lothar Quast, der nicht anwesend sein konnte.

Sie freute sich darüber, dass es in den Stadtteilen ein sehr reges Kulturleben gäbe, wie eben auch in Neckarau. Örtliche Künstler werteten so die Stadtteile auf, das sei wichtig für das kulturelle Leben. Ein solcher Künstler sei Ortner.

Seit 1990 lebt der in Speyer geborene Ortner in Neckarau und sei dem Stadtteil sehr verbunden, so Kämper weiter. Ihr Dank galt aber auch dem Verein Geschichte Alt Neckarau und Helmut Wetzel für die große Unterstützung bei dieser Ausstellung, die noch bis zum Mai im Hotel zu sehen ist. Der Dank galt zudem Leandros Kalogerakis, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Die Laudatio hielt Jutta Vollrath. Rolf-Franz-Josef Ortner stamme aus einem bürgerlichen Elternhaus und habe schon als Kind gerne gemalt. Als Autodidakt hatte er bereits 1970 seine erste Ausstellung in Speyer. Viele weitere sollten folgen. Sein Spektrum sei sehr vielfältig, so die Laudatorin. Es reicht vom Gemälde über die Skulptur, aber auch Buchillustrationen und Bühnenbilder gehören dazu. Dafür hat Ortner schon zahlreiche nationale und auch internationale Auszeichnungen erhalten wie beispielsweise in Madrid den Gran Premio Goya, die Rubens-Medaille in Antwerpen oder den Don Quixote Preis in Landau. Außerdem ist er Ehrenprofessor der Accademia Constantiniana in Palermo und der Les Arts et Sculpture im belgischen Namur. Viele Reisen führten ihn durch die ganze Welt, unter anderem nach Nepal oder auch Brasilien.

Leandros Kalogerakis, Jutta Vollrath und Prof. h.c. Rolf-Franz-Josef Ortner freuen sich über die gelungene Ausstellung. Foto: Schatz

Seine Motive sind meist Symbole aus dem Tierreich oder der Pflanzenwelt, aber auch aus dem Bereich der Mythologie. Ortner verbindet bei seiner Arbeit alte Techniken mit neuen Materialien. Er verwendet Temperafarben, teils ganz zart, teils aber auch sehr kräftig, Acrylfarben, aber auch Ölkreide und Rötel. Symbolismus, Tagträume, aber auch die Gegensätzlichkeiten des Lebens sind die Hauptthemen seiner künstlerischen Arbeit. Beim Rundgang durch die Ausstellung bestand dann für die Besucher genügend Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und sich seine wunderschönen, teilweise sehr filigranen Werke anzuschauen. *mhs*

„Flüchtlingspatenschaft“ auch in Lukasgemeinde

Aktion für langfristiges Engagement angelaufen

MANNHEIM/NECKARAU. „Heimat und Integration für 50 Familien in Mannheim“ ist das Ziel des ökumenischen Projekts „Flüchtlingspaten“, an dem sich auch die Lukasgemeinde beteiligt. Das langfristig angelegte Engagement umfasst Hilfe bei der Wohnungssuche, bei der Einrichtung und Ausstattung, beim Kindergarten, Schul- und Ämtergang, bei Hausaufgaben und Arbeitsplatzsuche, beim Zurechtfinden im Alltag. Ein großer Unterstützerkreis hat sich in der Lukasgemeinde zusammengefunden, um diese wichtige Zukunftsaufgabe tatkräftig anzugehen. So konnte einer syrischen Familie mit drei Kindern, einem syrischen Paar und einer alleinstehenden Dame zu Wohnungen verholfen werden. Für den Bruder der fünfköpfigen Flüchtlingsfamilie wird noch eine Ein-Zimmer-Wohnung gesucht. Wer dabei behilflich sein will, wendet sich an das Pfarramt der Lukasgemeinde (Mietkosten werden bis zu einer bestimmten Höhe vom Jobcenter übernommen).

Weitere Infos: Lukasgemeinde Mannheim, Lassallestraße 1, 68199 Mannheim-Almenhof/Neckarau, www.lukasgemeinde-mannheim.de; lukasgemeinde@ekma.de, Pfarramt: Telefon 0621 817112. *red*

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Der „Frühjahrszahnputz“ für die ganze Familie
Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Frühlingssonne zaubert Ihnen ein Lächeln ins Gesicht- noch wohler fühlen Sie sich dabei mit strahlend weißen Zähnen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem „Frühjahrszahnputz“ für die ganze Familie, denn nach einer Professionellen Zahnreinigung (PZR) können Sie mit einem hygienisch frischen Gefühl den Frühling begrüßen. Unsere dafür ausgebildeten Mitarbeiterinnen befreien Ihre Zähne zuverlässig und langfristig von Belägen und Verfärbungen. Wir empfehlen Ihnen aber nicht nur die regelmäßige Reinigung der Zähne, sondern nun auch den jährlichen „Zahncheck“ durchzuführen. Durch kontinuierliche Kontrolle und Reinigung der Zähne bleiben Ihre Zähne lange schön und gesund. Außerdem bietet Ihnen das Team Zahn+ ein wissenschaftlich bewährtes, schnelles und direktes Verfahren zur Aufhellung der Zähne an. In nur 1-2 Stunden werden ihre Zähne deutlich weißer und wir können den Patienten lästige Abdrücke und das tagelange Tragen von Schienen ersparen. Dieses Aufhellungsverfahren ist also ideal für alle, die ein sofortiges Ergebnis wünschen, um direkt mit strahlend weißen Zähnen in den Frühling zu starten.
Sie sind interessiert oder haben noch Fragen zu diesen oder anderen zahnmedizinischen Themen? Wir sind Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Zahn+
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
02. April 2016
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Baby-Boom
by RHEINGOLD ;-o)
Wir freuen uns außerordentlich über 3 neue Rheingold-Babys, die wir in diesem Jahr freudig erwarten dürfen ...
Und über 3 neue MitarbeiterInnen, die wir gerne zur Verstärkung der gelichteten Reihen begrüßen möchten ....
Wir suchen in Teil- oder Vollzeit:
1 exam. AltenpflegerIn
1 exam. KrankenschwesterIn oder KrankenpflegerIn
1 Hauswirtschaftskraft
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Friedrichstraße 13 a
☎ 0621 841 40 40
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Ihre moderne Kleintierpraxis
Dr. Robert Hausner Tierarzt
Ludwig-Beck-Straße 9-11 • 68163 MA
Terminvereinbarung Tel. 43659977
Wir machen auch Hausbesuche.
Unsere neuen Öffnungszeiten
Mo. 8-12.30 + 14-19 Uhr
Mi 8-12.30 + 14-18 Uhr
Di. + Do. 8-12.30
Fr. 8-12.30 + 14-18 Uhr
Wir wünschen allen Tierbesitzern ein frohes Osterfest!
Ihr Praxisteam Dr. Hausner
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
WWW.TIERARZT-MA.DE

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
VIDEOÜBERWACHUNG / TÜRSPRECHANLAGE MIT VIDEOFUNKTION
Ihre SICHERHEIT- unsere Herzenssache
Mit einer hochwertigen Türsprechanlage mit integrierter Videofunktion oder Videoüberwachungen sehen Sie wer vor Ihrer Tür steht. Bei uns wird SICHERHEIT und TECHNIK groß geschrieben. Wir beraten Sie gern in Sachen Sicherheit weiter!
Rufen Sie uns an! 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA

Markisen – Komfort in seiner schönsten Form
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

2
Mannemer Biokompost
Im 40-l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Telefon (06 21) 31 85 83,
ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28, Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Kompostplatz, Ölhafenstraße 1–3, Friesenheimer Insel,
Mo bis Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr und bei jedem städtischen Recyclinghof
ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Drei Konfessionen an einem Tisch

Meile der Religionen am 4. Mai

MANNHEIM. Zum vierten Mal laden Juden, Christen und Muslime in Mannheim zu Begegnungen und gemeinsamem Essen unter freiem Himmel ein. Mit dem mittlerweile 4. Mannheimer Tisch für friedliches Miteinander setzen die abrahamitischen Religionsgemeinschaften in Zeiten des aufgeregten Gegeneinanders ein Zeichen der Solidarität, der Gewaltlosigkeit, des Friedens und der Mitmenschlichkeit. Ein langer Tisch ist zwischen den Quadraten R2 und F4 entlang der alten Kirchenstraße aufgebaut. Die Gemeinden laden dort zum Essen ein.

Die „Meile" ist eine Einladung zum Dialog und richtet sich an die ganze Stadtgesellschaft.

Sie beginnt um 18 Uhr auf dem Marktplatz mit einem Segen und endet um 21 Uhr mit einem Friedensgebet. Veranstalter ist das „Forum der Religionen Mannheim".

Hintergrund: Im „Forum der Religionen Mannheim" arbeiten seit vielen Jahren Verantwortliche der christlichen Kirchen, der Moscheegemeinden und der jüdischen Gemeinde für ein freundschaftliches Miteinander der Religionen in Mannheim zusammen. Den Mitgliedern ist Abraham als Stammvater gemeinsam. Derzeit sind im Forum der Religionen vertreten: die Jüdische Gemeinde, die Evangelische und die Katholische Kirche, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), die Griechisch-Orthodoxe Gemeinde, die DITIB-Gemeinden-Yavuz-Sultan-Selim Moschee, die Fatih-Moschee, die Bosnisch-Islamische Gemeinde, die Gemeinschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar, die Christlich-Islamische Gesellschaft, das Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog und das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara Mannheim. Sprecher des Forums der Religionen: Ralph Hartmann (Evangelische Kirche), Karl Jung (Katholische Kirche), Talat Kamran (Muslime), Schoschana Maitek-Drzewitzky (Jüdische Gemeinde) *zg*

Die Meile der Religionen ist eine Einladung zum Dialog und richtet sich an die ganze Stadtgesellschaft. Auch an den Oberbürgermeister. Foto: kathma

Riesenansturm bei Traditionsveranstaltung

Nach zwei Stunden keine Suppe mehr auf dem Heimatvereinsschiff

Im Zelt hinter der Remise sorgte Klaus Leitz mit seinem Akkordeonspiel für fröhliche Stimmung. Foto: Meixner

NECKARAU. Es war einer der letzten offiziellen Termine des „Kapitäns" Helmut Wetzel (weiterer Bericht „Glänzende Jahresbilanz gibt Auftrieb für neue Vereinsära" in dieser Ausgabe) und prompt wieder ein voller Erfolg: Zwei Stunden nach Beginn des Rosenmontagsschmauses, der traditionell vom Verein Geschichte Alt-Neckarau veranstaltet wird und dieses Jahr unter Seemanns-Motto stand, hieß es in der Rathausremise: Suppe ausverkauft! Die närrisch gekleideten Gäste, unter ihnen Politiker, ehemalige Lieblichkeiten und Tollitäten, Präsidenten sowie Ehrenmitglieder des Vereins und Ehrengänszinsesser, hatten mit großem Appetit rund 100 Liter Gemüsesuppe aus der GKM-Küche und die meisten der 1.200 frisch ausgebackenen Fastnachtsküchle verspeist. Doch die rund 35 Helfermatrosen des Vereins im Service, am Tresen und in der Küche hatten mit einem Kräppelkontingent sowie Wiener Würstchen und Hausmacherbroten vorgesorgt, so dass Hungergefühle die prächtige Stimmung nicht trübten.

Begrüßt wurden die närrischen Gäste nicht nur von Kapitän Helmut Wetzel, sondern von einem Ständchen des Pilwe-Fanfarenzugs; Stimmungsgarant des Nachmittags war wieder der Fördervereinsvorsitzende des MFC 08 Lindenhof Klaus Leitz am Akkordeon mit Stimmungsliedern und Schunkelrunden, gewürzt mit einem unerschöpflichen Repertoire von Witzen, die er zum Vergnügen des Publikums zum Besten gab.

Zwischen Schunkelrunden und Fastnachtsschlagern führte der stellv. Vorsitzende des Heimatvereins und zweiter Kapitän Wolfgang Reinhard durch ein kleines Programm und begrüßte als Überraschungsgast Hildegard Knef (Hartmut Berner), die im kleinen Schwarzen mit Stöckelschuhen mit ihren (Playback-) Hits „Für mich soll's rote Rosen regnen" und „Der alte Wolf" das Publikum erfreute. Über die „Neckarauer Weiber" erzählte Gerlinde Fontana in ihrer Büttenrede, in der sie aktuelle Neckarauer Themen hintersinnig aufs Korn nahm. *cm*

Tierisch satt im Quadrat und in der Region

Futteranker Mannheim blickt auf drei arbeitsreiche Jahre zurück

MANNHEIM. Seit 2013 unterstützt der gemeinnützige Verein Futteranker Mannheim bedürftige Tierhalter in der Metropolregion Rhein-Neckar mit Tierfutter und -zubehör. Monatliche Impftermine durch einen ansässigen Tierarzt und die Besuche einer mobilen Hundefriseurin schaffen weitere finanzielle Entlastungen. Berechtigt ist, wer bereits im Besitz eines Tieres war, als die Bedürftigkeit eintrat.

Der Verein ist mit 25 aktiven und fünf passiven Mitgliedern zwar klein, stellt aber dennoch das ganze Jahr über viel auf die Beine: Zahlreiche Wochenenden verbringen die Ehrenamtlichen mit dem Infostand in Freßnapf-Märkten und Veranstaltungen rund ums Tier in der Region. Die größte logistische Herausforderung ist die Organisation und Durchführung des Mannheimer Futterlaufs, der dieses Jahr bereits zum vierten Mal stattfindet. Sämtliche Einnahmen kommen den Tieren der Kundenkartei zugute und werden genutzt, um dringend benötigtes Futter zuzukaufen. Die Futterspenden können den Bedarf bei weitem nicht decken. Außerdem bietet der Verein finanzielle Unterstützung bei Tierarztkosten für die 400 Tiere der Kundenkartei.

Insgesamt 30 Tonnen Futter wurden im Jahr 2015 an Hunde- und Katzenbesitzer ausgegeben (ein Plus von 25 Prozent gegenüber 2014). Übrigens sind die Hälfte der eingetragenen Tierhalter Rentner, die die wöchentlichen Futterrationen für ihre Tiere regelmäßig in Anspruch nehmen müssen; ein Anstieg von 2.000 Futterrationen zeigt dies deutlich.

Zwei Drittel der Tiere sind älter als sechs Jahre. Viele benötigen Spezialfutter und Medikamente. Vorsorgeuntersuchungen sind für deren Halter nicht finanzierbar. Nur die nötigsten Gänge zum Tierarzt werden gemacht und dadurch oftmals Krankheiten zu spät diagnostiziert. Das Wohl des Tieres ist dann schon schwer beeinträchtigt und die Genesung oder Stabilisierung des Gesundheitszustandes sehr aufwändig und teuer. Da die Kosten für die medizinische Versorgung im letzten Jahr deutlich gestiegen sind, werden die vierbeinigen Senioren bei den Tierärzten, mit denen der Futteranker zusammen arbeitet, einem Gesundheits-Check unterzogen. Ziel ist das frühzeitige Erkennen und günstigstenfalls Vermeiden von Krankheiten, damit das Tier lange gesund bleibt. Der Verein erhofft sich dadurch auch, die Ausgaben für medizinische Dienstleistungen und Medikamente langfristig reduzieren zu können.

In diesen Tagen fand die jährliche Mitgliederversammlung mit Terminabstimmung für 2016 statt, denn auch dieses Jahr hat der Verein wieder viel vor (weiterer Bericht in dieser Ausgabe). *red/nco*

Zum Wohl der Tiere: Seit 2013 unterstützt der gemeinnützige Verein Futteranker Mannheim – unser Bild zeigt den Vorstand – bedürftige Tierhalter. Foto: oh

Weitere Informationen unter www.futteranker.de

Ende einer „süßen“ Ära

Traditionscafé Zeilfelder schließt in Neckarau

NECKARAU. Man wähnte sich eher in der Fasnachts- als in der Fastenzeit, als an einem Februarsonntag immer mehr Gäste ins Café Zeilfelder strömten, in dem eine fröhliche Stimmung herrschte. Sie alle waren gekommen, um mit den Gastgebern gemeinsam Abschied zu feiern. Abschied von einem renommierten Caféhausbetrieb, der seit 90 Jahren in der Neckarauer Friedrichstraße Generationen von Leckermäulern mit erlesenen Konditoreiprodukten glücklich machte und seither einfach zum Ortsbild dazugehörte.

Doch das Café Zeilfelder war viel mehr als ein Eldorado für Liebhaber feiner Torten, Kuchen und Gebäckspezialitäten. Vielmehr brachten sich die Inhaber, Klaus und Gabriele Zeilfelder, mit vielfältigem Engagement ins gesellschaftliche Leben Neckaraus ein. Unter anderem förderten sie viele Jahre Künstler der Region, indem sie in den Caféräumen ihre Werke ausstellen durften; bei Kerwe, Leistungsschauen und anderen Veranstaltungen war der GDS-Mitgliedsbetrieb häufig beteiligt. Ein Highlight in der Fasnachtszeit war das närrische Frühstück zu Ehren des amtierenden Prinzenpaars, das zusammen mit dem Neckarauer Prinzessinnengremium organisiert wurde. Im Namen der Lieblichkeiten dankte Sprecherin Lore Herbert für die Gastfreundschaft im Hause Zeilfelder und hatte als Geschenk eine Gesangsgruppe mitgebracht: Die „Mannemer Weiber“ sangen mit Akkordeonbegleitung zum traurigen Anlass fröhliche Lieder, die beispielsweise mit „O, Mannem is schää“ oder „So sin die Mannemer“ ihrem Namen alle Ehre machten.

„Gendarm“ Helmut Wetzel schenkte im Namen des Vereins Geschichte Alt-Neckarau zum Abschied drei Bücher zur Neckarauer Geschichte, und auch die GDS mit dem Vorsitzenden Bernd Schwinn und den Vorstandskollegen Arthur Bruno Hodapp und Bernd Stelzer dankten mit einem großen Blumenstrauß dem Ehepaar Zeilfelder, das seit Jahrzehnten der GDS angehört. Schwinn gab den beiden die besten Wünsche mit in eine Zukunft, die nicht Rückzug, sondern Konzentration auf das Café in Q 5 bedeute, das Sohn Daniel in vierter Generation seit 2006 als modernen Betrieb führt, in dem neben herzhaften Speisen und einem Mittagstisch das bewährte Kuchen- und Tortensortiment angeboten wird, das weiterhin in der Meisterbackstube Friedrichstraße hergestellt wird.

Es mag den Abschiedsschmerz ein wenig lindern, dass die Räumlichkeiten in Neckarau jetzt zwar geschlossen, die leckeren Produkte des Café Zeilfelder aber weiterhin zu haben sind. Dafür nimmt man gern den Weg in die Quadrate in Kauf. *cm*

Die GDS-Vorstände Bernd Schwinn (l.), Bernd Stelzer (2. v. l.) und Arthur Bruno Hodapp (r.) verabschieden sich bei den Inhabern des Café Zeilfelder mit einem Blumengruß. Foto: Meixner

Kraftvolle Vorbereitung für Gottes „Superhelden“

Erstkommunion steht in den Stadtteilen vor der Tür

MANNHEIM. Der „Weiße Sonntag“ am 3. April rückt näher: Auch in diesem Jahr empfangen im katholischen Stadtdekanat Mannheim ab dem ersten April-Wochenende rund 500 Kinder – davon 111 in den südlichen Mannheimer Stadtteilen – ihre erste Heilige Kommunion und werden dadurch ganz offiziell in die Mahlgemeinschaft der Katholischen Kirche aufgenommen. Dass die Vorbereitung auf diesen Tag ziemlich „cool“ sein kann, zeigt das „Superhelden-Training“, das beispielsweise die Erstkommunionkinder im Norden der Quadratestadt absolviert haben.

Das Motto für die Kommunionfamilien in der Kirchengemeinde Mannheim Nord lautet in diesem Jahr: „Für Gott bin ich ein Superheld – Werde stark durch die Kraft und Macht des Herrn“ (Eph 6,10). Passend dazu hatten Gemeindereferent Jochen Winter und Gemeindereferentin Sandra Waindok gemeinsam mit den Erstkommunioneltern der Seelsorgeeinheit ganz besondere Aktionen in das Vorbereitungsprogramm aufgenommen. So konnte die ganze Familie erleben, was es heißt, die Rüstung Gottes anzulegen: „Der Schild ist der Glaube. Die Stiefel sind der Friede. Das Schwert ist das Wort Gottes. Der Helm des Heils, der Gürtel die Wahrheit und der Panzer die Gerechtigkeit machen das Rüstzeug komplett und jeden Einzelnen zum Helden“, fasst Winter die Idee zusammen.

Eine dieser freiwilligen Erlebnis-Aktionen ist die der „LeseHelden: Retter im Einsatz – Helden des Alltags“, das die öffentliche katholische Bücherei in St. Lioba anbietet. Dabei stehen ein Polizist, ein Feuerwehrmann und ein Sanitäter nicht nur in Geschichten im Mittelpunkt. Alle kommen sie an verschiedenen Tagen – immer zwischen 15.30 und 17 Uhr – in die Bibliothek und berichten von ihrem Alltag. Sie lassen die Kinder aber auch selbst aktiv werden. Am 19. April soll es sogar einen Großeinsatz der Polizei im Speckweg 173 geben.

Oder wie wäre es mit etwas mehr Kraft und Ausdauer für die „Nachwuchs-Superhelden?“ Beim Karate-Training in der TSV-Halle in Sandhofen konnten die Erstkommunikanten zeigen, was in ihnen steckt. Angedacht ist auch, dass Kinder und Eltern als „UmweltHelden“ bei der Aktion der Abfallwirtschaft Mannheim „Putz‘ Deine Stadt raus!“ im April noch aktiv werden.

Und was hat das jetzt mit Erstkommunion zu tun? „Viel!“ – finden Katecheten, Kinder und Eltern: „Uns war es wichtig, dass, von Pflichtterminen und Gottesdiensten abgesehen, die Kinder viele freiwillige Angebote haben, die sie Gemeinschaft erleben lassen“, beschreibt Winter. Bei Aktionen, in Gruppenstunden, bei Exkursionen und mehr haben die Kinder gelernt, dass Glaube ganz besonders in Gemeinschaft spürbar wird. Die Acht- bis Zehnjährigen haben deutlich gespürt, wie wichtig es ist, mit anderen rücksichtsvoll umzugehen, sich für Schwache einzusetzen, gemeinsame Vorhaben zu entwickeln und anzupacken.

Und wer ein Erstkommunion-Superheld oder eine -Superheldin sein will, weiß obendrein am Ende der Vorbereitungszeit über die Bedeutung von Abendmahl, Kommunion und Versöhnung Auskunft zu geben und die Bedeutung der Feste und Bräuche im Kirchenjahr zu benennen. Kinder und Familien sind über den Glauben ins Gespräch gekommen, haben Gottesdienste gefeiert und aktiv am Leben der Gemeinde teilgenommen. Als besondere Dreingabe haben sie ein eigenes Superhelden-Lied: Das hat eine engagierte Ehrenamtliche flugs auf die Melodie von Måns Zelmerlöws „Heroes“ umgedichtet. Es wird sie auch nach der Erstkommunion begleiten. *zg*

Starke Truppe – zum Auftakt der Erstkommunionvorbereitung gab es für Katecheten und Kinder ein abwaschbares „Superhelden-Tattoo“. Bild: SE Mannheim Nord

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
FAHRTEN MIT DEM SCHIENENBUS
durch den Mannheimer Industriehafen
am Samstag, 9.4. & 28.5.2016
• Start 10 Uhr im Hauptbahnhof Mannheim
• viele Infos zur Industrie- und Eisenbahngeschichte
• Halt an markanten Punkten
• nachmittags Besichtigung historischer Schienenfahrzeuge und der Feld- und Modellbahn auf dem Vereinsgelände
• Ende 17 Uhr im Mannheimer Hauptbahnhof
Preise Erw. € 25,-/ Kinder bis 14J. € 14,-/ Fam. (2Erw.+2Ki) € 55,-
Buchungen über Mail: fahrkarten.hemev@t-online.de oder über die Homepage
Jetzt schon vormerken: TAG DER OFFENEN TÜR am 5. Mai 2016 11-18 Uhr EINTRITT FREI
bei der Historische Eisenbahn Mannheim e.V. · Sulzer Straße 43 · 68229 Mannheim
Es gibt viel zu sehen rund um Lokomotiven und Schienenfahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.historische-eisenbahn-ma.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.

Bleiben Sie fit!
DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Unser Dienstleistungsangebot geht weit über die herkömmliche Versorgung hinaus
So können wir Sie zu folgenden Themen beraten:
■ Biomechanische Körperanalyse
■ Fußdruckmessung
■ Einlagen / Schuhe
■ Diabetesadaptierte Bettung
■ Bandagen
■ Kompressionsstrümpfe
■ Kinderversorgung
■ Narbentherapie
Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zu Venenmessung und Kompressionstrümpfen!
www.fuchsundmoeller.de • 0621-83 59 88 0
■ Sanitätshaus
■ Orthopädietechnik
■ Orthopädieschuhtechnik
■ Reha-Sonderbau
■ Rehatechnik
■ Homecare
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
E 2, 4-5
68159 Mannheim
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de
rehaVital

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Bei mir doch nicht – Sicher?

AKTION vom 15.2. bis 30.6.2016
Sicherheitsbeschlag mit 4 Pilzkopfzapfenverriegelungen und abschließbarem Griff in Anlehnung an RC 1 jetzt statt 54,94 € nur 23,80 € pro Fensterflügel*.
Sicherheitsbeschlag mit 7 – 13 Pilzkopfzapfenverriegelungen** und abschließbarem Griff in Anlehnung an RC 2 jetzt statt 128,64 € nur 47,60 € pro Fensterflügel*.
* Gilt nur beim Neukauf von Weru-Fenstersystemen der Serien AFINO und Castello. Nicht für Schiebekippfenster, Schiebekipptür, Hebeschiebetür und Schwingfenster. Die Aktion ist nicht in Verbindung mit Weru secur erhältlich.
**Anzahl der Sicherheitsschließstücke ist abhängig von der Fenstergröße
Preise inkl. 19% MwSt.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thorsten Wesch
Tel. 0621 - 178 58 37
Thorsten.Wesch@lbs-bw.de

Wahnsinn als Methode

Theater-AG des Bach-Gymnasiums zeigte „To be. Hamlet“

NECKARAU. Am Anfang stand der berühmte Monolog, makellos in Englisch mit verwobener deutscher Synchronübersetzung und vorgetragen von zwei Akteuren der Theater-AG des Bach-Gymnasiums, die sich unter Regie von Leiterin Cornelia Bretschneider und Assistent René Nissen dieses Jahr einer besonders komplexen Aufgabe gestellt hatte. Shakespeares „Hamlet“ war das Thema, mit dem sich die 14 Schauspieler im Rahmen eines Hamlet-Projekts zum 60. Geburtstag des „Bach“ ein gutes halbes Jahr intensiv beschäftigten. Das Ergebnis der Auseinandersetzung mit der Tragödie wurde an sechs Abenden in der Aula des Gymnasiums präsentiert und stellte auf der Grundlage des originalen Shakespeare-Textes die ambivalente Persönlichkeit des dänischen Prinzen in Beziehung zu handelnden Personen in vielen Facetten dar. Dafür wurde anhand von signifikanten Szenen des Dramas zweieinhalb Stunden lang experimentiert und probiert, wobei jeder der 13 Akteure in jede Hauptrollen schlüpfte. Heraus kam das Stück „To be. Hamlet“ mit unterschiedlichsten, nachdenklich machenden und witzigen Interpretationen. Slapstick und Komik fügten sich dabei ins tragische Geschehen ein – ein Konzept, das den jungen Schauspielern hohe Bühnenpräsenz und Disziplin abverlangte, was sie bravourös unter Beweis stellten.

Intrigen und Mord: Hamlet wird von der vergifteten Speerspitze tödlich getroffen. Foto: Meixner

Das Stück beginnt mit dem tödlichen Wettkampf am Ende des Shakespeare'schen Hamlet, bei dem die Königin, Hamlets Mutter, die mit seinem Onkel und Mörder seines Vaters verheiratet ist, versehentlich von dem bereitgestellten Giftbecher trinkt und er selbst durch Vertauschen eines vergifteten Speers im Zweikampf getötet wird. Sterbend blickt er auf die Stationen seines Lebens zurück, reflektiert, analysiert und kämpft mit Gewissensfragen. Die Zuschauer werden von einem „Regisseur-Hamlet“ (Jonathan Walz) durch das Geschehen geleitet, das er kommentiert und die handelnden Figuren wie auf einem Schachbrett bewegt. Manche Szenen werden mehrfach wiederholt, gespielt von verschiedenen Akteuren; so gibt es im Verlauf des Stücks acht Hamlets, welche die Facetten dieser zerrissenen Persönlichkeit darstellen, tiefe seelische Verletzung, Verzweiflung und Ekel vor der Welt sowie Gier nach Rache, die sich bis zum zunächst strategischen, dann echten Wahnsinn steigert, der schließlich alle Beteiligten ins Verderben stürzt.

Die Handlungsebenen verschwimmen bisweilen und lassen den Zuschauer leicht irritiert zurück. Dies macht die Hamlet-Adaption modern, geradezu interaktiv. Denn das Publikum nimmt unmittelbar auch am Geschehen teil, das normalerweise hinter der Bühne abläuft wie Requisiten- und Kostümwechsel sowie Austausch der gespielten Figuren.

Akzente setzt die Inszenierung auch mit eingestreuten komischen Elementen wie zum Beispiel kurze Szenen mit Handpuppen, die ein befreiendes Lachen trotz der Tragik ermöglichen. Auch Geister und Gruseleffekte fehlen nicht. Herausragend ist die leicht schwarzhumorige Friedhofsszene mit zwei urkomischen Totengräbern und Totenköpfen als Wurfbällen.

Das begeisterte Publikum spendete dieser außergewöhnlichen Leistung der jungen Theatergruppe langen und heftigen Applaus. *cm*

AOK
Die Gesundheitskasse.
WIR ZIEHEN UM!
Noch bis 7. April 2016 für Sie geöffnet.
BESUCHEN SIE UNS IN DEN NEUEN RÄUMEN.
AB 8. APRIL 2016
KUNDENCENTER MA-NECKARAU
FRIEDRICHSTRASSE 27 • 68199 MANNHEIM
Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu können.
KundenCenter MA-Neckarau
☏ 0621 97609972 • ✉ aok.rhein-neckar-odenwald@bw.aok.de
GESUNDNAH
Wir sind täglich für Sie da:
Montag - Mittwoch 8.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag 8.30 - 16.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
aok-bw.de/rno
AOK – Die Gesundheitskasse Rhein-Neckar-Odenwald

Für ein junges Publikum

Cross'n'Groove in Kooperation mit der PopAkademie

NECKARAU. Ein besonderes Konzert der Reihe „Cross'n'Groove“ findet am Freitag, 15. April, um 20 Uhr in der Neckarauer Matthäuskirche (Neckarau, Rheingoldstraße 30) statt. Die Band „Vincent Hall“ ist aus der Mannheimer Talentschmiede PopAkademie hervorgegangen und hat schon mehrere große Konzerte gespielt. Als Vorband tritt Max Truderung mit „Quality Control“ auf.

„Es ist alles cool, solange du noch lächeln kannst.“ Für die Mannheimer Band „Vincent Hall“ fasst dieser eine Satz alles zusammen, was ihre Musik und ihre Ausstrahlung ausmacht. Fünf junge, talentierte, verrückte und komplett unterschiedliche Musiker, die es verstehen, mit ihrer Musik das Publikum mitzureißen. Egal ob Ballade, eingängig oder funkig: Louis (Gesang), Jonathan (Gitarre), Patrick (Bass), Andreas (Schlagzeug) und Basti (Keys) begeistern durch ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz und verstehen es, ganz alltägliche Lebenssituationen zu vertonen. Sie zeigen, wie man Alltagsprobleme mit einem positiven Gefühl und einer positiven Einstellung bewältigt, die Welt mit simplen Kleinigkeiten verändert, und sei es nur einem Lächeln.

Max Truderung ist vielen Jugendlichen im Umfeld des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums als musikalisch hervorragender Ex-Bach-Schüler ein Begriff. Der Pianist studiert an der Musikhochschule Mannheim und hat die Band vor etwa einem Jahr ins Leben gerufen. Leon Fuchs, Schlagzeuger, stammt aus einer musikalisch engagierten Familie und war bereits in einigen Bands in Hockenheim und Umgebung tätig. Er lebt und studiert in Frankfurt. Marvin Merkhofer, Gitarrist, kommt aus Reilingen und macht seit einigen Jahren beim Nationaltheater Mannheim eine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker.

Die ehrenamtlichen Macher von „Cross'n'Groove“ möchten diesmal vor allem ein jüngeres Publikum ansprechen, freuen sich aber auch über viele Junggebliebene. Die qualitativ hochwertige Rock- und Popmusik gibt es diesmal zu einem besonders günstigen Preis: Für Schüler und Studenten beträgt der Eintritt im Vorverkauf nur vier Euro, an der Abendkasse acht Euro. Der nicht ermäßigte Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.

Die Karten gibt es bei Schreibwaren-Geiß (Schulstraße 11) und im Matthäus-Pfarrbüro (Rheingoldstraße 32). Eine Kartenreservierung ist dort (Telefon 0621 8413914 oder E-Mail matthaeusgemeinde@ekma.de) und über die Internetseite der Matthäusgemeinde möglich. *red*

Vom Bunker zum „Marchivum“

Ende 2017 soll das Stadtarchiv vom Collini-Center in die Neckarstadt-West umziehen

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz vollzog in luftiger Höhe den ersten Hammerschlag. Foto: Warlich-Zink

MANNHEIM. Nicht ein Spatenstich, sondern ein kräftiger symbolischer Hammerschlag markierte hoch oben auf dem Dach des Ochsenpferchbunkers den Beginn von dessen Umbau zum neuen Mannheimer Stadtarchiv, dem „Marchivum“. Ende 2017 soll im größten Hochbunker der Stadt das bisher im Collini-Center beheimatete Stadtarchiv einziehen. Direkt am Brückenkopf zur Jungbuschbrücke an der Ecke Bürgermeister-Fuchs-Straße/Helmholtzstraße gelegen, soll laut Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz weit mehr entstehen als ein Archiv. Vielmehr wolle man eine Bildungs- und Kulturreinrichtung sowie einen Ort der Identitätsstiftung schaffen. Ein kulturelles Zentrum mit städtebaulichem Gewinn an einem Ort, an dem, so Kurz, derzeit gesellschaftlicher Wandel stattfindet. In diesem Zusammenhang lenkte er den Blick der Anwesenden in luftiger Höhe einmal gen Jungbusch, wo in den letzten Jahren zahlreiche vielversprechende Veränderungen zu beobachten sind. Ein positiver Weg, den man für die Neckarstadt-West ebenfalls einschlagen will und zu dem das „Marchivum“ über die zukünftig angebotenen Ausstellungen und Veranstaltungen seinen Teil beitragen und Besucher anziehen soll. Die Idee, den Bunker zum neuen Haus der Stadtgeschichte umzuwandeln, hatte Andreas Schmucker. „Sicher nicht unser größtes Projekt, aber eines mit viel Herzblut“, erklärte der Mannheimer Architekt just an der Stelle, an der der Bunker seinen gläsernen Aufsatz erhalten soll, um dort über zwei helle lichtdurchflutete Stockwerke hinweg Büros sowie Lesesäle und Veranstaltungsräume unterzubringen. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss werden Ausstellungsflächen sowie ein NS-Dokumentationszentrum entstehen. Darüber befinden sich im zweiten bis vierten OG die künftigen Archivräume mit Platz für 20 Kilometer Akten. Die GBG wird den Bunker im Auftrag der Stadt umbauen. „Eine Herausforderung, denn dieses Sondergebäude hat seine eigene Struktur und Materialität“, sprach auch GBG-Geschäftsführer Karl-Heinz Frings von einem Projekt von erheblicher Bedeutung für die Stadtteilentwicklung. Am exakten Nutzungskonzept wird laut ISG-Leiter Ulrich Nieß derzeit noch gefeilt, doch so viel steht fest: Ein Archiv im klassischen Sinn wird das „Marchivum“ nicht werden. Dass man dem Bauvorhaben auch überregional große Bedeutung bemisst, lässt sich daran ablesen, dass der Bund aus dem Programm „Nationales Projekt des Städtebaus“ mit 6,6 Millionen Euro die bundesweit höchste Einzelsumme an Fördermitteln zur Verfügung stellt. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf 18,5 Millionen Euro. *pbw*

Über zwei Jahrzehnte für die Gemeindediakonie

Festakt zur Verabschiedung von Jost D. Wenzel

Jost D. Wenzel (Mitte) bei seiner Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Foto: zg

MANNHEIM/NECKARAU. Nach einer langen Zeit des umfänglichen ehrenamtlichen Einsatzes als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Gemeindediakonie Mannheim ist Dipl.-Ing. Jost D. Wenzel jetzt aus dem Amt und aus dem Verwaltungsrat der Gemeindediakonie Mannheim ausgeschieden. Sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement in verantwortlicher Funktion wurde mit einer festlichen Feierstunde im Saal der Werkstatt Neckarau mit zahlreichen geladenen Ehrengästen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindediakonie sowie Beschäftigten der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar gewürdigt.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Vorstand Dipl.-Ing. Gernot Scholl hielt der Nachfolger im Vorsitz des Verwaltungsrates, Diakon Manfred Froese, eine Laudatio auf Wenzel, der im Verlauf des Festakts zum Ehrenvorsitzenden des Verwaltungsrats der Gemeindediakonie ernannt wurde.

Michael Grötsch, Bürgermeister der Stadt Mannheim für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur, würdigte die Leistungen und den ehrenamtlichen Einsatz des Ehrenvorsitzenden mit einem Grußwort. Der Schulleiter des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums Dr. Matthias Raden sprach als Vertreter des „Neckarauer Dreiklangs“ (Matthäusgemeinde, Bach-Gymnasium und Gemeindediakonie) ein Grußwort.

Von 1991 bis zu seinem Ausscheiden war Wenzel Mitglied der Aufsichtsorgane (früher Vorstand/heute Verwaltungsrat) der Gemeindediakonie Mannheim und seit 2000 dessen Vorsitzender. Mit seinem beruflichen Hintergrund als Leiter eines Unternehmensverbundes im ABB Konzern setzte sich Wenzel neben der Aufgabe als Vorsitzender des Verwaltungsrates in besonderem Maße für die Entwicklung der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar ein. Die Entwicklung der Teilhabe an Arbeit für Menschen mit Behinderung war ihm ein besonderes Anliegen. So engagierte er sich unter Nutzung seiner Kontakte zur Wirtschaft mit großem Erfolg für die Gewinnung von Arbeitsaufträgen für die Werkstätten. Bei den Bauvorhaben der Gemeindediakonie brachte er seine breiten Erfahrungen aus seiner umfänglichen beruflichen Praxis ein.

Wenzel setzte sich über zwei Jahrzehnte in einem erheblichen zeitlichen Umfang für die Gemeindediakonie Mannheim ein und damit auch für die Lebenssituation benachteiligter Bürgerinnen und Bürger. In Anerkennung seines ehrenamtlichen Engagements wurde ihm im Jahr 2011 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Die Gemeindediakonie Mannheim ist Träger zahlreicher Einrichtungen und Dienste für junge, alte und behinderte Menschen in Mannheim und im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis. In den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar werden rund 930 Menschen mit Behinderung beschäftigt und gefördert. In einem gegliederten Angebot stehen in Mannheim 235 Wohnangebote für geistig, körperlich und mehrfach behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung; hinzu kommen Beratungsdienste und ein Altenpflegeheim. *red/nco*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Ostereierschießen der Sportschützenvereinigung

NECKARAU. Seit vielen Jahren ist das „Ostereierschießen für jedermann“, veranstaltet von der Sportschützenvereinigung Neckarau, fester Termin in der Karwoche in Neckarau. Der Traditionsverein ist für das Event mit rund 5.000 gefärbten Eiern bestens gerüstet, die erfolgreiche Teilnehmer im wahrsten Sinne „erzielen“ können. Denn für jeden Treffer ins Schwarze können Interessierte mit und ohne Schießerfahrung ihr Glück mit modernen Luftgewehren an einer der elektronischen Schießanlagen versuchen, angeleitet von geschulten Sportschützen des Vereins. Bis vor zwei Jahren herrschte daher an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersamstag viel Betrieb im Vereinsheim und in der Schießhalle am Baloghweg; Freunde des Schießsports und des Vereins, aber auch Familien und Fahrradausflügler schauten vorbei, ließen sich nach Schießerfolgen im Vereinshaus und auf der Terrasse herzhafte Snacks und hausgemachten Kuchen schmecken. Auch Kinder unter zwölf Jahren brauchten auf das Schießvergnügen nicht zu verzichten: Für sie standen in der Halle elektronische Sportgewehre zur Verfügung.

Im letzten Jahr musste der Karfreitagstermin wegen des Feiertagsgesetzes Baden-Württembergs trotz Einvernehmens mit den Kirchen erstmals entfallen; dafür begann das österliche Schießen schon am Samstag vor der Karwoche. Und wurde trotzdem ein großer Erfolg für alle Schützen – ob Laie oder Profi. *cm*

Von der Beliebtheit des Neckarauer Ostereierschießens zeugt der Andrang in der Schießhalle. Foto: Meixner

KOMPAKT

Vortrag: „Diabetes im Alter“

NECKARAU. Ein Vortrag zum Thema „Diabetes im Alter“ mit Dr. Norbert Specht-Leible findet am Donnerstag, 14. April, 18 Uhr in Neckarau statt. Ort: Speisesaal des Wichernhauses, Rheingoldstraße 27. *red*

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Großer Zuspruch bei der Ranzenparty

Erfolgreiche Veranstaltung von Schreibwaren Gross

Großer Andrang herrschte bei der Ranzenparty von Papier Gross. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Zur beliebten großen Ranzenparty hatte Papier Gross auch in diesem Jahr in den Jakobus-Gemeindesaal eingeladen und auch in diesem Jahr war der Zuspruch groß und die Veranstaltung ein voller Erfolg. Von 10 bis 16 Uhr gab es wieder die neuesten Modelle aus nächster Nähe zu begutachten und alle Ranzen konnten auch „probegetragen“ und zu attraktiven Sonderpreisen direkt mitgenommen werden. Und das wurde fleißig getan – die Besucher kamen aus ganz Mannheim, Ludwigshafen, Ilvesheim, Ladenburg, Heddesheim, Brühl und Schwetzingen, wie Veranstalterin Barbara Gross-Böhl den NAN berichtete. Das gehe vor allem über Mundpropaganda und Anzeigenwerbung. Ferner wurden alle Kindergärten in Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung mit Flyern über dieses Event informiert. Ganze Familien nutzten die Gelegenheit, sich die Schulranzen und Rucksäcke führender Hersteller erklären und zeigen zu lassen.

Für das leibliche Wohl war zudem mit Kaffee und Kuchen vom Café Zeilfelder gesorgt und eine Kinderbücher-Präsentation der Buchhandlung Schwarz auf Weiß gab es auch.

Übrigens: Zum Schulanfang gibt es bei Papier Gross in der Friedrichstraße 9 viele tolle Sonderangebote. „Schauen Sie doch einfach bei uns in Mannheim vorbei. Bei uns bekommen Sie fast alles. Wir richten Ihren Schulzettel und binden Bücher ein.“ *nco*

Schreibwaren Gross, Friedrichstraße 9, Telefon 0621 8413366, schreibwaren@papier-gross.de; www.papier-gross.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst

Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
- Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
- Betonsanierung
- Fassadenbeschichtung
- Altbausanierung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Ital. Spachteltechnik
- Fliesenlegearbeiten

Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 12. April 2016, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Herzinfarkt und Koronare Herzerkrankung
– Wie kann geholfen werden?“
Ala E. Farasin,
Oberarzt Medizinische Klinik I, Sektionsleiter invasive Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

YERTAN
Sanitär & Heizung
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

Verein
Geschichte
Alt-Neckarau e.V.
wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest und für das weitere Jahr Glück und Gesundheit!

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein gesegnetes Osterfest!

Der Vorstand
des Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V.,
der Förderverein des „KGV-Ma“
und das Wirtsehepaar unseres
Vereinslokals „Querbeet“ Fam. Favaro, wünscht
allen Mitgliedern, Freunden und Gästen
ein frohes Osterfest.

Frohe Ostern

Stifter des Lebens

Liebe Leserin, lieber Leser,
Glaube und Leben gehören zusammen. Das, woran ich glaube, ist mir wichtig und hat deshalb eine Auswirkung auf die Art, wie ich lebe. Gilt das auch für Karfreitag und Ostern? An Karfreitag erinnern wir uns an die Kreuzigung Jesu: der ohnmächtig den Machthabern ausgelieferte Mensch, verlassen von allen, denen er viel bedeutet hatte.
Der Gekreuzigte erinnert mich an die vielen Menschen, die in den Kriegs- und Krisengebieten um ihr Leben bangen müssen. Schwer auszuhalten sind diese Bilder, am liebsten möchte man die Augen verschließen, so wie die, die damals weggelaufen sind vom Kreuz, sich in Sicherheit gebracht haben; die plötzlich gemerkt haben, was es sie kosten wird, wenn sie ihr Vertrauen in den Gott setzen, der nicht am Leiden vorbeigeht. Auch heute höre ich, was es uns kosten wird, wenn wir hinsehen und den Menschen Schutz bieten, deren letzte Hoffnung die Flucht aus der Gewalt gewesen ist. Hingehen, fragen und helfen, das ist nicht leicht, und es wird sicher jedem etwas abverlangen. Aber gibt es, mit der Bibel in der einen und mit den Nachrichten in der anderen Hand, eine andere Möglichkeit, als unser Leben mit den Schwachen zu teilen?
Denn der leidende Christus macht deutlich: Dort ist Gott, wo Menschen gedemütigt und verfolgt werden. Und er braucht uns, damit diese Menschen nicht allein bleiben, damit sie ahnen können, was wir an Ostern feiern: Der Tod und die Bedrohung haben nicht das letzte Wort. Gott will sie wandeln. Oft geht er dazu ganz ungewöhnliche Wege; Wege, auf denen er Menschen und ihr Denken verändert, so dass sie mit dem Blick für sich selbst und für andere leben. So wird Jesus vom Erleider der Gewalt zum Stifter und Anstifter des (neuen) Lebens. Frohe und gesegnete Ostern wünscht

Pfarrerin Regina Bauer, Matthäusgemeinde

Jeder Schuss ein buntes Osterei
Traditionelle Veranstaltung der Neckarauer Sportschützen

NECKARAU. Anlegen, zielen, abdrücken: So einfach kann man zu einem bunten Osterei kommen. Vorausgesetzt, man trifft die Scheibe. Trotz der Verschiebung des Karfreitagstermins war der Besuch bei der Neckarauer Sportschützenvereinigung (SSV) beim traditionellen Ostereierschießen in diesem Jahr sehr gut, wie Vorstand Klaus Möbus den NAN berichtet. Rund 1.000 Treffer bedeuteten rund 1.000 Eier, die über die Theke gingen, und dank der 17 Helfer des Vereins war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Vormerken: Das wird auch am 24. und 26. März so sein, wenn die nächsten Termine für das SSV-Ostereierschießen im Clubhaus im Baloghweg 14 stattfinden. Dann stehen noch einmal 4.000 bunte Eier für erfolgreiche große und kleine Schützen bereit.

red/nco

Genau zielen: Auch mit der Pistole können die bunten Ostereier erzielt werden. Foto: Kranczoch

Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Osterfest

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden Frohe Ostern und schöne Feiertage
Telefon & Fax 0621/8415464
Webseite www.ThePark.de
THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU
Über 10 JAHRE
Paul & Antoinette Payne
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Tipps rund ums (Oster-)Ei

Foto: Petra Bork_pixelio.de

Ob bunt angemalt und hart gekocht oder gebacken im Hefezopf, Eier gehören zu den beliebtesten Speisen während der Osterfeiertage. Allerdings sind sie auch ein hochsensibles Lebensmittel: Die Initiative „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erklärt, wie Ostereier möglichst lange genießbar bleiben.

Lagerung: Wie der Name schon sagt, ist das Eierfach in der Kühlschranktür der ideale Aufbewahrungsort für Eier. Wichtig ist, dass Eier getrennt von anderen Lebensmitteln gelagert werden, denn sie können deren Gerüche annehmen. Länger halten Eier, wenn sie mit dem spitzeren Ende nach unten aufbewahrt werden.

Einfrieren: Wer beim Basteln für den Osterstrauch Eier auspustet, muss Eiweiß und Eigelb nicht wegwerfen. Sie lassen sich zwei bis drei Tage im Kühlschrank in einer abgedeckten Schüssel aufbewahren. Oder sogar bei -18 Grad Celsius tiefkühlen. Dafür gibt man etwas Salz oder Zucker dazu. So hält ein Ei ohne Schale sechs bis zehn Monate.

Haltbarkeit: Auch bei Eiern wird ein Mindesthaltbarkeitsdatum ausgewiesen. Es endet 28 Tage nach dem Legedatum. Danach sollten die Eier nur noch zum Kochen oder Backen verwendet, also bei über 70 Grad Celsius erhitzt werden.

Frischetest: Ob rohe Eier frisch sind, kann man ganz einfach testen. Der Schwimmtest: Das rohe Ei wird in ein Glas mit kaltem Wasser gelegt. Ist es frisch, bleibt es am Boden liegen. Ein älteres Ei richtet sich auf oder schwimmt oben.

Anpiken: Wird ein Ei vor dem Kochen angepikt, schützt das nicht vor dem Platzen. Besser ist es, einfach Salz oder Essig ins Wasser zu geben. Beides bewirkt, dass das Eiweiß an der geplatzten Stelle sofort gerinnt und so die Bruchstelle verschließt.

Grüner Rand: Ostereier mit grünlichem Rand um den Dotter müssen nicht in den Abfall. Man kann sie unbesorgt essen. Der Rand bildet sich durch eine Reaktion zwischen dem Eisen im Eigelb und dem Schwefel im Eiweiß, wenn Eier über zehn Minuten kochen. *zg/red*

Eine Rechnung macht gute Laune

NECKARAU. Die Rechnung ist es wert, angestellt zu werden: Seit den Anfängen der GDS Neckarau vor 40 Jahren verteilt sie Jahr für Jahr 10.000 Ostereier. Summa Summarum: 400.000 Stück für zufriedene Neckarauer Kunden und GDS-Mitglieder. Und das als kostenlose Geste – Jahr für Jahr. So auch in diesem. Die Menschen geben sich im Reisebüro Atlantis die Klinke in die Hand, werden von Bernd Schwinn und Artur Bruno Hodapp von der GDS mit einem Lächeln begrüßt, und gehen wieder mit einem Lächeln – und 60 bunten Eiern auf zwei Paletten. Eine schöne Tradition.

Bernd Schwinn und Artur Bruno Hodapp (beide Mitte) beim Verteilen der Ostereier. Die Freude ist allen Beteiligten anzusehen. Foto: Kranczoch

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.
Genießen Sie an den Osterfeiertagen unsere mediterrane Speisen, Lamm- und Fischgerichte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Aidonis und Team
Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und von 17 bis 22 Uhr warme Küche
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr, durchgehend warme Küche

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim
Öffnungszeiten
Montag-Dienstag 15-22 Uhr
Mittwoch-Samstag 11-22 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen
jeden 1. Sonntag im Monat
von 11-16 Uhr geöffnet
Öffnungszeiten zu Ostern
Karfreitag/25.3. 11-22 Uhr
Oster-Samstag/26.3. 11-22 Uhr
Oster-Sonntag und Oster-Montag geschlossen

SUPERMERCATO
MAXI MARKET
ITALIENISCHE LEBENSMITTEL
Di Mora
AUGUST-BORSIG-STRAßE 10 - 68199 MANNHEIM
TEL. 0621/43852-47 - FAX 0621/43852-49
rosariodimora@libero.it - dimorasupermercato@libero.it

RESTAURANT
MALVASIA
Griechische Spezialitäten
Überdachte Terrasse und Biergarten
NEU: Ab April Mittagstisch
Ein frohes, geruhsames Osterfest, das hoffentlich blauen Himmel und milde Frühlingssonne bringen wird, wünscht Euch von ganzem Herzen das Malvasia Team.
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30 -14:00 und ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser kreativer Küchenchef Timo Kowallek & sein Team stehen bei uns am Herd.
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 -22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder
06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Frohe Ostern

Woher kommt eigentlich der Osterhase?
Dem Nester versteckenden Langohr auf der Schliche …

Kinder laufen freudestrahlend durch die Gärten. Bunte Ostereier, Schokoladenhasen und -küken, Gebäck und andere kleine Geschenke. Die Erklärung der Eltern für die versteckten Präsente ist einfach: „Da war wohl der Osterhase da." Schön und gut – der Weihnachtsmann oder das Christkind sind ja bestimmt auch schon in ihrem wohlverdienten Jahresurlaub, bevor die Geschenkeschlacht am Nordpol oder in den Wolken von Neuem beginnt … Doch warum muss es ausgerechnet ein Hase sein? Meister Lampe, oder Stups, der kleine Osterhase, wie ihn Rolf Zuckowski kindgerecht besingt. Geht man der Sache auf den Grund so, so erhält man fünf Erklärungen für diesen Mythos.

1. Die städtische: Den Kindern etwas vom Hasen zu erzählen, stammt aus einer Zeit, in der die Winter kalt und die Schneedecken dick waren. Auf der Suche nach Futter kam im Frühjahr das sonst scheue Tier selbst in bewohnte Ortschaften und Gärten … „Mama, was macht der Hase da?" Die Antwort liegt auf der Hand!

2. Die ideologische: In der Fastenzeit werden Eier abgekocht – haltbar gemacht. Damit man sie von den rohen unterscheiden kann, werden sie gefärbt. Um ihre Kinder nicht mit dem Fasten und vermeintlich alten Eiern zu konfrontieren, sollen religiöse Familien den süßen Hasen zum Schmackhaftmachen erfunden haben …

3. Die religiöse: In der Antike galt das vermehrungsfreudige Tierchen als treuer Begleiter der Liebesgöttin Aphrodite sowie der germanischen Erdgöttin Holda. Es fungierte außerdem im frühen Christentum als Lotse in den Himmel. Das passte perfekt zum Glauben an die Auferstehung Jesu.

4. Die religiöse, Möglichkeit 2: Als Symbol für die Dreifaltigkeit ist das berühmte Dreihasenmotiv „Der Hasen und der Löffel drei, und doch hat jeder Hase zwei", zu sehen. Es ist beispielsweise in einem Fensterbild des Paderborner Doms zu betrachten und war früher auf vielen bemalten Ostereiern zu finden. Möglicherweise diente es als Vorlage für den Osterhasen.

5. Die bildhafte: Als Christussymbol wird der Hase in der byzantinischen Ikonenkunst betrachtet.

Egal für welche Idee Sie sich entscheiden, es geht doch nichts über freudestrahlende Kinderaugen bei einem beherzten Biss in Schokoladen-Löffel-Ohren. *Meike Paul*

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker

Heizung · Sanitär · Solaranlagen

Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Ostern und schöne Feiertage.

HAARSTUDIO Grazia

Maria Grazia Napolitano

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 15.00 Uhr
Windeckstraße 20
68163 Mannheim
tel. 0621 / 4395031
www.haarstudio-grazia.de

Haarstudio Grazia wünscht Ihnen ein frohes Osterfest mit ansprechenden Angeboten

Dauerwelle komplett mit Schnitt, Kur, Föhnfrisur oder Einlegen ..... 65,- €

Folieströhnen komplett mit Schnitt, Kur und Föhnfrisur bis Mittellang ..... 75,- €

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!

Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe" e.V.

seit 1931

„Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostertage."

Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

paracelsus-apotheke

Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wolfgang Haag mit Team

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Mannheim-Almenhof ein frohes Osterfest.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 + 2014: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

§

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Paulas Welt

„Vom Eise befreit“

Hola, mis amigos,
vor kurzem machte ich als Seniorin eine neue Erfahrung der besonderen Art. An einem sonnigen, aber kalten Februartag ging ich mit Padrona nahe am großen Fluss im Wald spazieren. Entlang eines rund zehn Meter breiten Grabens, der von den letzten Regengüssen gut gefüllt war, lief ich ohne Leine und erschnupperte die vielen Düfte am Wegrand und auch mal abseits, während Padrona kleine übelriechende Blättchen pflückte, die man essen könne, sagt sie.
Na ja, mein Fall sind sie nicht, und so erkundete ich lieber den Wald, als plötzlich Aika, meine liebe Vierbeinerfreundin vor mir stand. Sie ist ein sehr hübsches Elo-Mädchen, das ich ins Herz geschlossen habe. Ihr kennt sie aus meinen Erzählungen. Ich freute mich riesig und forderte sie zum Spielen auf, aber sie interessierte sich offenbar mehr für das grünlich schimmernde Wasser unterhalb des Wegs. Denn sie rannte schnurstracks dort hinein, ich hinterher, weil ich es für ein Stück Wiese hielt. Da – platsch – stand ich bis zu den Knien im Wasser, das zwar noch nicht Eis, aber – brrr! – eisig kalt war. Zutiefst erschrokken versuchte ich, davonzurennen, was im immer tiefer werdenden Wasser nicht einfach war. Schließlich erreichte ich mit einem Hechtsprung das andere Ufer. Geschafft! Was für ein Schreck! Ich schüttelte mir das Wasser aus dem Haarkleid, einige grünliche Algen blieben haften, aber wo war Padrona? Sie stand am anderen Ufer des Grabens und rief. Aika war immer noch im Wasser, aber auf diesem Weg zurück wollte ich nicht mehr, denn mir war kalt und überhaupt meide ich Wasser, so gut ich kann.
Aber ich wollte unbedingt zu Padrona, bevor ich sie vielleicht nicht mehr fand. Also überlegte ich nicht lang und spurtete auf dem Weg zurück in die Richtung, aus der wir gekommen waren, denn ich erinnerte mich an eine kleine Brücke über den Graben, die wir schon öfter überquert hatten. Ich rannte los wie der Blitz, da war endlich die Brücke – ich flog fast darüber , schlug elegant einen Haken und spurtete in Windspielmanier auf der anderen Seite des Uferwegs zurück, wo Padrona stand und mich mit ihrem Rufen anfeuerte. In persönlicher Bestzeit und außer Atem kam ich an und bremste vor ihr, dass es nur so stiebte. Sie nahm mich in die Arme, obwohl ich bis zum Kopf klitschnass war, und lobte mich. Dann marschierten wir flott in Richtung rollender Käfig und trotz kaltem Bauch fühlte ich mich „vom Eise befreit“ und stolz, dass ich diese Herausforderung gemeistert hatte und Padrona mit mir zufrieden war.

Beschwingt gingen wir in der wärmenden Sonne und nachdem ich noch einen kleinen Vierbeiner begrüßt hatte, der in seinem früheren Leben genau wie ich auf der Straße in Espagna gelebt hatte, wie seine Padrona erzählte, nahm ich erste zaghafte Zeichen des kommenden Frühlings wahr: Vögel zwitscherten laut, Spechte klopften für die Behausung ihrer künftigen Jungen und zwischen verwelkten Blättern und hellgrünen Kräutchen lugten erste kleine blaue Blüten hervor. Wie schön, dachte ich, dass jetzt bald das schöne Fest kommt, an dem viele Zweibeiner tags und manchmal auch nachts in der Kirche feiern und außerdem überall farbige runde Teile suchen, die ein Osterhase versteckt haben soll, erklärte mir Padrona. Ich freue mich schon sehr, beim Erschnüffeln mitzumachen, denn darin bin ich wirklich gut. Aber auch auf viele gemeinsame Spaziergänge freue ich mich, und ganz besonders auf den Festtagsbraten.
In diesem Sinne ein frohes Fest, viele Geschenke vom Osterhasen und guten Appetit wünscht euch *eure Paula*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Coiffeur de Lille
Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.
Ich wünsche meinen Kunden frohe Ostern.
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr
Schulstrasse 29 · 68199 MA Neckarau · Tel. 0621 / 8455617

Blumen Röth
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Inh. Wolfgang Doberass
Telefon: 0621 - 85 18 78
Morchfeldstraße 28
Mannheim Neckarau

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau“
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!
über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
Reifensamstage
09.04.2016 (8 – 17 Uhr)
23.04.2016 (8 – 17 Uhr)
BREMSENCENTER
Sommerräder montieren
23,00 € (komplett)
Reifenangebote:
195/65 R15 91V Continental Premium Contact5 60,50 €*
205/55 R16 91V Continental Premium Contact5 73,90 €*
*zzgl. Montage (solange der Vorrat reicht)
Frühjahrscheck 14,95 €
(zzgl. Material)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

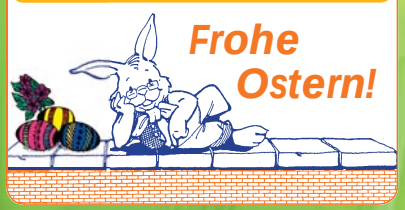
Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.
ATW MANNHEIM 2

Schöne Ostern wünscht
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir schöne Osterfeiertage.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich, Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
ŠKODA Service BOSCH
Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Mehr als nur Pflege daheim®
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de



Wir wünschen ein schönes Osterfest!
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Karl-Marx-Str. 5
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

Frohe Ostern

Ostern für Kinder
Was sind das für Feiertage?

Was sind das eigentlich für Feiertage? Gründonnerstag? Hat Mama jetzt etwa einen ganzen Tag für ihre grünen Smoothies bekommen? Oder Karfreitag? Kart fahren könnte man ja schließlich auch an anderen Tagen. Die Nord-Nachrichten erklären, wie die Feiertage ihre Namen bekommen haben.

Da das komplette Osterfest auf das Christentum zurückzuführen ist, findet sich die Namenserklärung in der Bibel wieder. Am Gründonnerstag nahm Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern ein. Er wurde noch am selben Tag verraten und verhaftet. Für die katholische Kirche beginnt mit dem Gründonnerstag die Dreitagefeier, in der an das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi gedacht wird. Grün beschreibt in diesem Fall deshalb keine Farbe, sondern ist auf das mittelhochdeutsche Wort „gronan" für weinen zurückzuführen. Die Menschheit beklagte die Verhaftung Jesu, war traurig, weinte. Trotzdem sind an diesem Tag grüne Lebensmittel sehr beliebt. Die Mama kann also gerne ihren Smoothie-Mixer anschmeißen – und auf den Markt gehen. Denn Hühnereier, die am Gründonnerstag gelegt wurden, sollen angeblich Glück bringen. Da lohnt es sich doch, beim Hühnerbauern vorbeizuschauen.

Am Karfreitag wurde Jesus – laut Bibelgeschichte – gekreuzigt. Es ist ein sehr trauriger Tag für die Christen, weshalb an vielen Orten die Kirchenglocken schweigen. Messen und Gottesdienste werden abgehalten, es ertönen Orgelmusik und Kirchenlieder. Dieser Tag wird auch der stille Freitag genannt. Der Name geht dabei auf das mittelhochdeutsche „kar" oder althochdeutsche „karo" für Kummer und Sorge zurück. Der Karfreitag ist also der Tag der Klage und Tag der Trauer. Gleiches gilt für den Kar- oder Ostersamstag.

Am Ostersonntag entdeckten Frauen das leere Grab Jesu Christi. Es ist der Tag, an dem Jesus von den Toten auferstanden ist, der höchste österliche Feiertag, der bereits in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag mit Kirchenfeiern begangen wird. Man feiert, dass Gott den Tod besiegt hat. Mit der Osternacht, beginnt dann die Osterzeit, die 50 Tage bis Pfingsten dauert. Da der Sonntag der Mittelpunkt der Osterfeier ist, bringt der Osterhase auch meistens dann die Eier.

Meike Paul

Tausende Flaumbällchen schlüpfen aus den Eiern
Bei Geflügelzüchter Günter Wesch herrscht Hochkonjunktur

Gerade einmal einen halben Tag sind sie alt, die dottergelben Rhodeländer und die dunklen Zwerg-Darnevelder. Winzige Flaumbällchen, warm und kuschelig weich, aus denen später einmal große Rassehühner werden. Doch dazu müssen die putzmunteren und piepsenden Minis noch kräftig wachsen.

In Watte gepackt werden müssen die Kleinen dennoch nicht, sondern lassen sich problemlos in die Hand nehmen und streicheln. Im zarten Alter von einem Tag werden sie auch gleich beringt. „Morgen fahre ich mit den Küken nach Karlsruhe ins Tierhygienische Institut zum Impfen", erklärt Günter Wesch, Europas erfolgreichster Geflügelzüchter aus Mannheim-Seckenheim, in dessen Brutkästen im heimischen Keller in diesem Jahr 2.800 Eier, gebracht von Züchtern aus Mannheim und dem ganzen Rhein-Neckar-Kreis, eingelegt wurden. In der Zeit von 1. Februar bis 1. Mai werden aus 80 Prozent Küken schlüpfen. An manchen Tagen sind es rund 300 auf einen Schlag.

Eine der ersten, den diesen Schlupf begutachtet, ist Weschs Enkelin Mia Lenz. Die Zehnjährige ist selbst bereits erfolgreiche Züchterin von Zwerg-Dominikanern und Zwerg-Friesenhühnern und hat ihre Klassenkameradin und beste Freundin Elena Wadowski mit in Opas Brutkeller gebracht. Vorsichtig streicheln die beiden über das flauschige Federkleid der Kleinen. Elena nimmt ein paar von ihnen in die Hand, auch das lassen sich die Küken problemlos gefallen. „Sie sind gesund und kräftig", ist auch Günter Wesch zufrieden. Bei exakt 38,5 Grad Wärme werden die Eier 21 Tage lang ausgebrütet. Wesch führt dabei genau Buch, um anschließend Schlupf und Züchter wieder zuordnen zu können.

Überhaupt ist das Ganze eine Wissenschaft für sich: Neben gesunden Elterntieren gibt es noch andere Dinge, die es zu beachten gilt, wenn die Küken zahlreich schlüpfen sollen. „Frisch gelegte Eier dürfen nicht draußen liegen bleiben. Man kann sie über 14 Tage sammeln und sollte sie täglich zweimal wenden, bevor sie hier in den Brutkasten kommen", so der Fachmann. Und so lautet die Antwort auf die viel diskutierte Frage, wer nun zuerst da war – Henne oder Ei – auf den Brutkeller im Hause Wesch bezogen eindeutig: „das Ei".

Heike Warlich-Zink

Beste Freundinnen sind ganz angetan von den vor wenigen Stunden geschlüpften Küken: Mia Lenz (rechs) und Elena Wadowski. Foto: Warlich-Zink

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (0621) 844010 · Fax (0621) 8440144
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC, TV und W-LAN
Lift im Haus
Über 40 Jahre
Wir wünschen Frohe Ostern!

Vorlese-Ecke für Kinder

Wenn das Huhn ein Hase sein will

Die Osterhasen Hugo und Hanni hoppelten auf den Hühnerhof, um die bemalten Eier abzuholen. Das Oberhuhn Amanda saß in einer Ecke, den Schnabel unter den Flügeln versteckt. „Bist du krank?“, fragte Hanni besorgt. „Nein“, gackerte Amanda, „nur traurig. Jedes Kind freut sich auf den Osterhasen und keiner spricht von uns Hühnern!“

„Bei der saftigen Karotte“, widersprach Hugo, „jeder, der ein Ei sieht, denkt sofort an euch Hühner.“

„Den Korb mit Eiern und Schoko-Hasen zu tragen, ohne etwas zu verlieren, ist nicht so einfach“, meinte Hanni. „Komm mit und hilf uns, die Nester zu verstecken. Dann wirst du sehen, dass wir Osterhasen es nicht leicht haben!“ Damit war Amanda einverstanden, und so zogen sie zu dritt los. Amanda trug ein Körbchen mit Eiern auf dem Rücken und bemühte sich mit den hoppelnden Hasen Schritt zu halten.

„Wartet auf mich!“ Fast wäre sie über Hugo und Hanni gestolpert, die sich jetzt ängstlich hinter einem Busch duckten. „Leise“, wisperte Hugo und deutete mit seiner Pfote auf den Waldweg. Mitten auf dem Weg ließ sich ein Fuchs die Frühlingssonne auf den Pelz brennen. Er fuhr sich mit seiner langen Zunge über die scharfen Zähne, knurrte und schnarchte zufrieden.

„Der träumt von einer fetten Gans“, wisperte Hugo.

„Oder von leckeren Hasen“, flüsterte Hanni. „Ein Huhn zum Nachtisch würde ihm sicher auch schmecken“, gackerte Amanda.

„Was nun?“, fragte Hanni. „Wir müssen an ihm vorbei, wenn die Ostersnester rechtzeitig bei den Kindern sein sollen. Aber zwischen den Bäumen können wir keine Haken schlagen.“

„Zum Glück habt ihr mich“, plusterte sich Amanda auf. „Wenn ich sage: ‚Lauft‘, dann saust ihr Zwei los.“

„Aber was wird aus dir?“, fragte Hanni besorgt. „Keine Angst“, prahlte das Huhn, „ich bin schlauer als der listigste Fuchs. Jetzt macht euch bereit. Lauft!“

Hugo und Hanni packten ihre Eierkörbe und sausten rechts und links am schlafenden Fuchs vorbei. Der schreckte hoch, rieb sich die Augen, wusste nicht, welchem Hasen er zuerst nachjagen sollte. Plötzlich flatterte und gackerte etwas über ihm. Er hob den Kopf und sah ein Huhn mit einem Korb auf dem Rücken wild mit den Flügeln schlagen. Vor Staunen stand ihm der Mund offen – und schon warf ihm Amanda mit aller Kraft ein rotes Ei hinein, dann ein grünes, ein blaues und noch einen dicken Schokoladen-Hasen mitten auf den Kopf. Der Fuchs hustete und musste zuerst einmal kauen und schlucken, um wieder zu sich zu kommen. Eilig flatterte Amanda zu den Hasen, die am Waldrand auf sie warteten.

„Bin ich froh, dass dir nichts passiert ist“, freute sich Hugo, „wie hast du den Fuchs überlistet?“

„Ganz einfach“, gackerte Amanda aufgeregt, „ich hab‘ ihm ein Osternest geschenkt. DAS muss er jetzt zuerst einmal verdauen!“ Mit Amandas Hilfe versteckten Hugo und Hanni alle Nester pünktlich und versprachen dem Huhn, dass es im nächsten Jahr wieder helfen durfte – für den Fall, dass ihnen der Fuchs wieder auflauerte …

Iris Welling

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein Frohes Osterfest!

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87078
Telefax (0621) 873540 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Das Dach ... und was dazu gehört
Götze BEDACHUNGEN
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Innungsmitglied
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de
Wir wünschen unseren verehrten Kunden ein gesegnetes Osterfest.

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN MANNHEIM-NECKARAU-ALMENHOF-NIEDERFELD-LINDENHOF
AWO
FRÜHLINGSFEST
der AWO Neckarau am 09.04.2016, ab 14 Uhr
im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49
Für Musik und Stimmung ist gesorgt.
Frohe Ostern
wünscht Ihre AWO
Rosemarie Rehberger
Vorsitzende

Bernd Mattler
über 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostern!
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme
Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim
Email: info@hu-dachbau.de
Tel. u. Fax 0621/739125
Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

PSG MANNHEIM
POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, unseren Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren frohe Ostern!

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Balogweg 14 · MA-Neckarau
Info: www.ssv-neckarau.de
Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen!
Unsere erfahrenen Schützen unterstützen Sie gerne beim
Ostereierschießen für Jung und Alt
Gründonnerstag 24. März von 17- 20 Uhr
Ostersamstag 26. März von 13 -18 Uhr
Mehr als 5000 Ostereier. 3 Schuss 1,- €. Jeder Treffer ins Schwarze gibt 1 buntes Osterei. In diesem Jahr bieten wir allen Teilnehmern die Möglichkeit, an 7 Schießständen auf eine elektronische Scheibenanlage/Trefferanzeige zu schießen.

Frohe Ostern
Super Ausbildung und fairer Preis!
Fahrschule Krieger
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins
Frohe Ostern
Das Vorstandsteam
www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

altamer. Indianer in Mexiko | altgriech. Maler | italienisch: drei | widerlich finden | subarktischer Hirsch | feierliches Gedicht | dt. Name der Adige | Schallreflexion | Einheit der Fluidität | Missgunst | österr. Kaiserin bis 1918 | Kosten, Auslagen | Fußballclub in Bochum | eine Mischfarbe | Gewässerrand | Opernhaus in Mailand | das Ich (Mz.) | eine Dichtform | Position | Spottruf | Notsignale | frei, locker | Tropenstrauch

Hefegebäck zu Ostern | Tabakkonsument | Verdachtsmoment

Nachlass empfangen | Abk.: Gewerbeaufsicht | Haartracht | Polizeiwache | Heilschlamm | Abk.: trademark | afrikanische Lilie

Nordpolargebiet | klug, schlau | körnige Substanz | Raubtierherde | Eierbringer (Kindergläubige)

französisch: Straße | biblische Figur | gr. Buchstabe | nicht dafür | empfehlenswert | russischer Monarch | Terrains | irischer Dichter †

persönliches Fürwort | Kfz-Z. Rathenow | Pflichtarbeit | weggebrochen (ugs.) | dt. Autor (Karl)

auf ... (sofort) | Vorsilbe: hindurch

türk. Wollteppich | Männername | innerhalb | US-Filmstar | tiefes Rundtal

Hochschulreife | Softwarenutzer | EDV-Begriff (Internet) | Handlung

Tropenwind | franz. Departement | Ladebaum | zu dem Zeitpunkt

Hochschulen (Kw.) | Abk.: Teelöffel | Erbsen ausschoten | Stadtteil Hamburgs | Lehre vom Frieden | eine Gemüsepflanze | engl. Bier | altisländ. Gott

Sprengstoff (Abk.) | Kammmacherwerkzeug | chinesische Dynastie | Labans Tochter (A.T.)

flüssiges Fett | Geschäftsordnung | Eisheiliger | Wettkämpfer, Athlet | Vorsilbe: auseinander | Gestalt bei Schiller

ugs.: kommen | englisch: sein | Geflügelart | Erlös, Ausbeute | Felsstücke | Atemnotanfälle | Blues-Musik | ital.: eins | Initialen Copperfields | Singvogel

finn. Längenmaß | fair, anständig | Skisportdisziplin | zanken | Salatpflanze | Fluss durch München

Vorname Kollos | biblischer König | Wortlaut | Inseleuropäer | brasilian. Fußballstar | Bruchgeräusch | Fluss durch Paris | Laubbaum | also dann (ugs.)

Ehemann | Durchschnitt | fugenloser Fußboden | Abk.: Ämter | Augenblick | hebräisch: Sohn | Badischer Rennverein Mannheim-Seckenheim e.V.

niederl. Adelsprädikat | Firmenleiter | flink, agil | Glimmen | Fremdwortteil: Luft

Gerät zur Längenmessung | Glockenklang | Dachstuhlbalken | Kfz-Z. Rosenheim | www.badischer-rennverein.de

Fluss durch Grenoble | Saisonstart 2016 | höckerloses Kamel | Zweig des Weinstocks

Burg an der Mosel | Donau-Mündungsarm | engl. Männername | englisch: Liebe | Verhältniswort

Vorname d. Autors Follet | heilig' b. portug. Städten | ebenso | Saisonstart 2016 am 03. April ab 13.30 Uhr VR Bank Rhein-Neckar-Renntag

Oberbekleidung | stark hügelig | selbstsüchtiger Mensch | Fremdwortteil: doppelt | britische Prinzessin | unweit

Vorname der Dagover † | chem. Zeichen für Neon

kurz für: in das | Netzhaut des Auges | innerhalb (ugs.) | Ketzerei | weithin hörbar | Schildlausfett | niederträchtig | Abk.: Episode | altrömischer Kaiser | Leerseiten | Oratorium Händels | Börsenmakler | Muskelansatzstrang | Musikträger (Abk.) | Frauenname | Haartrockner

Schulfestsäle | nord. Sagengestalt | Börsenspekulant | ein Herdentier

Einheitenmesser | Name türk. Sultane | Gattin des Erek | Fluss durch Rom | englisch: Staat | Bankkontoart | Tanzschritt (franz.) | vietnam. Münzeinheit | Zweirad (Kw.) | Männerkurzname

Balkanbewohnerin | Aufsicht | künstliches Gewässer | persönliches Fürwort | ugs.: Gesäß | tschech. Autor † | Insel vor Marseille | norweg. Dichter †

deutsche Vorsilbe | Halbton unter c | nicht nah, fern | Insektizid, Abk. | abgesondert, extra | Wäschestück

hinterbliebene Ehefrau | ein Kartenspiel | Kfz-Z. Offenburg | argent. Provinz (Santa ...) | argent. Staatsmann † | schulfreie Zeit

Kanton der Schweiz | Sojaprodukt

normalerweise | z. Filmen geeignet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
RAPP STAHL- UND METALLBAU
THOMAS Schlosserei
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.
Bohnenberger Str. 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

HAIRSTYLE by Carlo
Bei Vorlage dieser Anzeige einmalig
5% RABATT
auf alle Dienstleistungen
Frohe Ostern
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.30 Uhr (Montag ist Ruhetag)
Friedrichstraße 61 • 68199 Mannheim • Tel.: 0621/84 30 007

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Osterrätsels!

Der Verlag SOS Medien verlost insgesamt 3 x 2 Karten für die Vorstellung „Sophie & Inge – babble und singä" am Sonntag, 10. April um 18 Uhr. Das Comedy-Musical ist eine Eigenproduktion des Rhein-Neckar-Theaters. In diesem Spektakel, das in der Angelstraße 33 (Zufahrt Alte Seilerei 4) in Mannheim Neckarau aufgeführt wird, treffen erstmalig die beliebten Showdinosaurier aus „ABBA Hallo!" kompromisslos und unerbittlich als Geronto-Titanen aufeinander. Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Absender bitte bis 31. März 2016 (Eingang) an den Verlag:

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Die Gewinne werden unter allen Einsendern verlost. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern von SOS Medien und ihren Angehörigen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur zur Ermittlung der Gewinner verwendet und anschließend vernichtet. Sie werden nicht gespeichert und nicht an Dritte weiterverkauft oder für Marketingzwecke genutzt. *sts*

4218 001

Besondere Würdigung für eine besondere Idee

Jürgen Simon als „Handwerker des Jahres“ ausgezeichnet

NECKARAU. Nein, Handwerker des Jahres wird man nicht alle Tage. Da muss man schon besonders sein oder etwas Besonderes machen. Einer, dem das gerade mit Bravour gelungen ist, ist Jürgen Simon vom gleichnamigen Glasereibetrieb aus Neckarau. Und das nicht nur, weil der – im wahrsten Wortsinn: Traditionsbetrieb – im vergangenen Jahr 150-jähriges Bestehen feiern konnte, sondern mit einer ganz besonderen Idee.

Jürgen Simon ist stolz auf seine Auszeichnung zum Handwerker des Jahres im Bereich Marketing. Foto: Wendler

Die Idee: Für jedes verbindliche Angebot im Anschluss an eine kompetente Beratung berechnet Firmenchef Jürgen Simon seinen Kunden 50 Euro; ohne Nachteil, denn bei Zustandekommen des Auftrags wird der Betrag angerechnet. Am Ende eines Jahres aber wird das Geld gesammelt und einer wohltätigen Verwendung zugeführt. So sind über die Jahre von der Glaserei Simon mehr als 20.000 Euro an Spendengeldern übergeben worden. „Die Chance, eine Marke in der Region zu werden“, hieß das dann in der Laudatio, in der Initiator Jürgen Simon bei der Verleihung gewürdigt wurde: „Einer, dem dies zweifellos gelungen ist, ist die älteste Glaserei Mannheims.“ Die habe hier „Maßstäbe gesetzt“. „Ich wollte mit Menschen arbeiten, mit denen es dann auch Spaß macht“, nennt das Jürgen Simon schlicht. Dass der Preis „Fensterbauer des Jahres“ im Bereich Marketing eigentlich gar nicht ausgeschrieben, sondern für den Neckarauer quasi eigens geschaffen wurde, zeigt, wie begeistert die Fachjury von Simons Idee war. Und so gehen in diesem Jahr 2.500 Euro an das Hospiz St. Vincent. Die offizielle Scheckübergabe wird auf der Bühne der Leistungsschau für den Mannheimer Süden am 2. und 3. April in der Neckarauer Rheingoldhalle stattfinden.

Soziales Engagement und Verantwortung übernimmt Jügen Simon aus Leidenschaft, was mit der Aktion „Honorar für einen guten Zweck“ ständig weiter fortgeführt wird. Weitere Infos hierzu findet man auf http://fenstersimon.de oder indem man Jürgen Simon selber fragt. Er gibt gerne Auskunft. Übrigens: Das Feiern geht im Hause Simon in diesem Jahr noch weiter. Vater Werner, der viele Jahre den Traditionsbetrieb erfolgreich führte und ausbaute, wird 80 Jahre alt. *pr/nco*

Von Römern, Papierfliegern und Schweineaugen

Aktionstag des Moll-Gymnasiums mit breitem Angebot

Beim Thema „Menschenkunde“ gab es beim Aktionstag menschliche Organe zum Anfassen.

NIEDERFELD. Papierflieger bauen und fliegen lassen, mit verbundenen Augen im Dunkelrestaurant seine Sinne testen, sich fühlen wie im alten Ägypten, aus einem Menschenmodell die menschlichen Organe entnehmen und wieder einsetzen oder Mathematik anfassen – das konnten Besucher beim diesjährigen Aktionstag des Moll-Gymnasiums. Nach der munteren Eröffnung durch die Big-Band und der Begrüßung durch Direktor Dr. Gerhard Weber drängten sich Schüler, Eltern, ehemalige und künftige Mollaner gute vier Stunden lang überall im Schulgebäude, um die geballte Vielfalt des schulischen Angebots, dargeboten in einfallsreichen Präsentationen, Experimenten und Mitmach-Aktionen, hautnah zu erleben. Für die leibliche Stärkung war mit einer üppigen Salatbar, Crêpes, Kaffee und Kuchen sowie dem appetitlichen Baguette-Bistro inklusive französischer Landeskunde mittels Dokumentation des Schüleraustauschs gesorgt.

Star Wars im Chemiesaal war ebenso ein Thema wie eine Staunen machende Physikshow, Chemie-Experimente und Schnupperunterricht in Französisch und Latein. Auch Kostproben eines gläsernen Musikunterrichts und Gastdirigieren der Flötengruppe waren im Angebot.

Bei Experimenten in Menschenkunde und Demonstrationen zum Thema „Unser Auge – näher betrachtet“, bei denen mit Schweineaugen experimentiert und das Entstehen eines Bildes auf der Netzhaut demonstriert wurde, war Gänsehaut garantiert. Für Technikbegeisterte gab es einen Robotik-Workshop, der nicht weniger abverlangte als das Basteln römischer Lineale. Geschichte war zu entdecken bei den Römern und alten Ägyptern, indem die Besucher unter anderem Kleidung der Zeit und Speisen probieren konnten; in der Gegenwart machten Leseratten beim Bücherflohmarkt im Pausen-Foyer ihre Schnäppchen.

Förderverein und Elternbeirat gaben gern Auskunft über ihre Arbeit, außerdem konnten sich Schüler über die Berufswahl mit oder ohne künftiges Studium informieren. „Fair streiten“ wurde im Schulpavillon, kinderleichtes Programmieren im Obergeschoss geübt.

Sportlich gab sich das Moll-Gymnasium mit der Präsentation „American Sports“ und zum Ausklang mit einer Sportshow in der großen Turnhalle. *cm*

Schmackhafte Stärkung inklusive Landeskunde wurde mit verschieden belegten Baguettes im französischen Bistro geboten. Fotos: Meixner

Einen Tag lang gemeinsam anpacken

Aktionstag „Wir schaffen was“ am 17. September / Anmeldeplattform freigeschaltet

MANNHEIM. Am 17. September geht der Freiwilligentag in seine fünfte Auflage. Dann werden wieder Tausende Menschen in der Region das blaue Helfer-T-Shirt überziehen und für die gute Sache anpacken. Gemeinnützige Einrichtungen, Initiativen und Vereine, die Unterstützung für ein Vorhaben brauchen, können ihr Projekt ab sofort unter www.wir-schaffen-was.de in die Online-Datenbank eintragen. Egal ob Malerarbeiten in Kitas und Schulen, Müllsammelaktionen in Naturschutzgebieten, Computerkurse in Seniorenheimen, Ausflüge für Menschen mit Behinderung oder Begegnungsprojekte mit Flüchtlingen: Alle Herzensangelegenheiten, die sich im Team und am dritten September-Samstag mit der Hilfe von Freiwilligen umsetzen lassen, sind willkommen. Auf der Internetseite finden sich zudem zahlreiche Tipps und Tricks, wie sich ein Freiwilligentag-Projekt möglichst einfach durchführen lässt. Ebenfalls abrufbar sind Materialien, die bei der Suche nach Freiwilligen helfen. Als Botschafter des Freiwilligentags wird Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz am 17. September wieder Mannheimer Projekte vor Ort besuchen. Eine frühzeitige Planung lohnt sich: Unter allen handwerklichen Projekten, die bis zum 30. Juni auf der Internetseite www.wir-schaffen-was.de angemeldet sind, werden 200 Hornbach-Baumarkt-Gutscheine über 100 Euro verlost. Alle Fragen rund um den Freiwilligentag beantwortet das Organisationsteam bei der Metropolregion Rhein-Neckar: Monika Schill und Janina Effelsberg, Telefon 0621 12987-75, freiwilligentag@m-r-n.com. *red*

Gemeinsam anpacken heißt es beim Freiwilligentag am 17. September. Foto: oh

Aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

NEU

1250 Jahre Seckenheim
Heimat für „Puhlzabbe“ und „Neigeplaggde“

Das Buch erlaubt einen Blick in die Geschichte des einst selbständigen Dorfes. Ergänzend zeichnen zahlreiche Porträts von Institutionen und Persönlichkeiten ein buntes und lebendiges Bild des Mannheimer Stadtteils.

Hardcover, 272 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-02-1 erschienen 2016

26,– €

Moskau – Mannheim – Paris.
Europa am Wendepunkt einer Epoche

Das ansprechend illustrierte Buch erinnert an den Rhein-übergang russischer Truppen zum Jahreswechsel 1813/14. Die napoleonische Epoche und neue östliche Einflüsse prägten das Leben unserer Handels- und Wirtschaftsmetropole.

Hardcover, 80 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-01-4, erschienen 2015

19,90 €

Wir sind Patent².
Mobilität made in Mannheim

Der zweite Band zeigt die Erfolgsgeschichte von zwölf Mannheimer Unternehmen, die mit ihren Entwicklungen die Weichen für eine mobile Zukunft stellen. Ein spannender Streifzug durch Innovationen, die Mannheim und die Welt bewegen.

Hardcover, 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN: 978-3-945534-00-7, erschienen 2014

18,90 €

Wildbader Straße 11 | 68239 Mannheim
Fon 0621 - 72 73 96-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Verlag • Werbeagentur • Internet

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Ambulant mit Herz!

B+O Ambulanter Pflegedienst

Unsere Leistungen im Überblick:
- Pflegerische Versorgung (Grund- und Behandlungspflege)
- Menüservice – Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Leistungen und zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger
- Hausnotruf – Sicherheit rund um die Uhr
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Wir helfen Ihnen gerne, rufen Sie uns an.

Pflege
Vertrauen
Geborgenheit
Sicherheit

B+O Ambulanter Pflegedienst
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Cross'n' Groove meets POPAKADEMIE
MATTHÄUS EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM NECKARAU
Vincent Hall
Quality Control
Max Truderung
FREITAG 15.APR 20 Uhr
Matthäus KIRCHE
Abendkasse 19 Uhr
Vorverkauf: EUR 10
EUR 4, Schüler/Studenten
Abendkasse: EUR 12
EUR 8, Schüler/Studenten
Matthäus · Rheingoldstraße 32 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon 06 21 84 13 914 · www.matthaeus-kirche.net
Tickets: Pfarramt Matthäus · Schreibwaren-Geiß, Schulstraße 11

„Willkommen mit Deutsch“ erhält „Extra“

Klaus Tschira Stiftung setzt Sonderförderung nach dem Jubiläum fort

NECKARAU. „Ohne die deutsche Sprache kann keinem Flüchtling die Integration in Deutschland gelingen“, sagt Nils Cooper. Der Theaterregisseur und Fernsehmacher hat deshalb im Oktober 2015 mit dem Mannheimer Waldorfschulverein das Projekt „Willkommen mit Deutsch“ ins Leben gerufen. Innerhalb kurzer Zeit beteiligten sich auch Lehrer und Schüler der Hans Müller-Wiedemann Schule und des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Von Montag bis Freitag sind mittlerweile 35 ehrenamtliche Lehrkräfte im Wechsel im Einsatz. Täglich unterrichten 15 Freiwillige am Nachmittag rund 60 Flüchtlinge. Diese werden in der Landeserstaufnahmestelle in der Mannheimer Industriestraße abgeholt und zur Waldorfschule im Mannheimer Stadtteil Neckarau gebracht, um dort Deutsch zu lernen. Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) unterstützt das Projekt des Waldorfschulvereins mit knapp 25.000 Euro – im Rahmen ihrer neuen „Extra“-Sonderförderung. Diese ist aus der Jubiläumsaktion Extra12 entstanden. 2015 hat die KTS – anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens – jeden Monat ein regionales Projekt außerhalb ihres Förderprofils gefördert, sprich Initiativen, die keinen naturwissenschaftlichen, mathematischen oder informationstechnischen Bezug hatten. Alle Vorschläge dazu stammten von Mitarbeitern der Klaus Tschira Stiftung und der Heidelberg Laureate Forum Foundation. *red*

„Willkommen mit Deutsch“ heißt das Projekt der Klaus Tschira Stiftung auch an Neckarauer Schulen. Foto: Klaus Tschira Stiftung

nah dran – mitten drin
GEMEINDEDIAKONIE Mannheim
Die Gemeindediakonie Mannheim ist Träger mehrerer Einrichtungen in der Alten- und Behindertenhilfe. Für die Gestaltung unserer diakonischen Aktivitäten ist uns eine enge Verbindung mit den örtlichen Kirchengemeinden wichtig.
Für die Mitarbeit in unserem Altenpflegeheim Wichernhaus, Zentralküche in Mannheim-Neckarau, suchen wir ab sofort
zwei Küchenhilfen (m/w) als geringfügige Beschäftigung
• Teilzeit (7,0/ 39,0 Std./Woche)
• Wochenenddienst jedes 2. Wochenende
• Arbeitszeit abends zwischen 17:30 und 19:15 Uhr
• befristet nach TzBfG auf 1 Jahr
Wir erwarten:
• Bedienung im Speisesaal,
• Dass Sie gerne im Team arbeiten
• Dass Sie eine christliche Grundhaltung haben und einer Mitgliedskirche der „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (ACK) angehören
Wir bieten:
• eine angemessene Einarbeitungszeit und den Rückhalt eines erfahrenen Teams
• Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes
• qualifizierte Fort- und Weiterbildungen
• zusätzliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen
Für Rückfragen steht Ihnen der Einrichtungsleiter, Herr Manuel Cronau, unter der Telefonnummer 0621 844 02 13 gerne zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Bewerbungen erbitten wir per E-Mail an:
bewerbung@gemeindediakonie-mannheim.de
oder schriftlich an:
Gemeindediakonie-Mannheim
Personalabteilung
Rheingoldstraße 28a
68199 Mannheim
Mitglied der Diakonie

Von Aktzeichnungen und harter Arbeit

Mannheimer Malerin Marianne Merz stellt in Gehrings Kommode aus

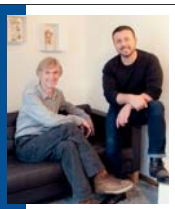
NECKARAU. „Lebenslang Farben – das bin ich“, sagt Marianne Merz von sich. Die Mannheimer Malerin stellt aktuell (und bis 30. April, Dienstag bis Donnerstag ab 18 Uhr; Freitag bis Sonntag ab 19 Uhr) bereits zum 4. Mal in der Neckarauer Gehrings Kommode in der Schulstraße aus. Sie hat sich „Kultsymbolen“ aus der „Vergangenheit“ gewidmet, die keine Erotik darstellen sollen, „sondern harte Arbeit“, wie das die Künstlerin formuliert. Von Aktzeichnungen und Bildern ist die Rede, die – in Farbe natürlich, aber auch in schwarzweiß – die Wände der Kommode schmücken.

Aktmalerei „klein aber fein“ ist die Ausstellung überschrieben, und das bezieht sich nur auf die tatsächliche Größe der Objekte. Merz hat Zeichnungen aus den letzten Jahren in unterschiedlichen Situationen mit Tusche, mit Stiften und mit Kreide mitgebracht: „Der Mensch – wie Gott ihn schuf.“ Die Liste der gezeigten Werke liest sich dabei wie ein Panoptikum der menschlichen Leidenschaften von „einsam“ und „enttäuscht“ über „warten“ bis hin zu „Zuneigung“ und „Liebe“. Aber auch „Die grüne Hose“ ist dabei. Andere Zeichnungen tragen schlicht den Namen des Modells: „Steffi“. Die Werke kann man übrigens nicht nur betrachten, sondern auch kaufen. Von rund 90 bis rund 900 Euro kosten die Kleinodien.

Mit fünf Malstiften – rot, gelb, blau, grün und braun – fing es an, wie Marianne Merz den NAN erzählt. Geboren in Berlin, habe sie schon „als Kind ein Faible“ fürs Malen gehabt. Und dieses führte sie über zahlreiche Stationen wie die Kunstakademie Bad Reichenhall (Seminar „Die Begegnung als Inspiration – Aktmalerei“ bei Prof. Markus Lüpertz) in die Region. Merz lebt seit 1968 in Mannheim und arbeitet als freischaffende Künstlerin sowohl in der Kurpfalz als auch seit 25 Jahren in Burgund und hatte seit 1978 über 200 Ausstellungen im In- und Ausland. Atelierbesuche in Weinheim sind übrigens auf Anfrage möglich. *nco*

Weitere Infos unter www.marianne-merz.de

Bald brennt der Winter wieder in Neckarau und der Frühling hält Einzug. Foto: oh


Ihr persönlicher Passivhaus- und Effizienzhaus Experte
Der Coach auf der Couch
Holen Sie einen unabhängigen Bauexperten für ein Beratungsgespräch zu sich nach Hause. Für Sie und Ihre(n) Partner(in) oder für Sie und Ihre Mitbauer.
Lassen Sie sich zu den Chancen von Passivhaus-Neubau und/oder Effizienzhaus-Sanierung sowie den aktuellen Fördermöglichkeiten beraten.
Einmalige Beratungstermin: 450,00 € (ca. 3 Stunden inkl. aller Spesen)
r-m-p architekten
r-m-p architekten und ingenieure
partnerschaft matzig & debole
brentanostr. 11 - 68199 mannheim
Tel. 0621-7900071 / info@r-m-p.de
www.r-m-p.de
Mitglied bei pro PASSIVHAUS
www.propassivhaus.de

Erfolgreiche Kanuten in allen Bereichen

Kanugesellschaft Neckarau ehrt Vereinsmitglieder

Auch das Vereinsteams Green Dragons der Drachenbootabteilung wurde für seine Leistungen geehrt. Foto: oh

NECKARAU. Zahlreiche Sportler konnte die Neckarauer Kanugesellschaft in diesen Tagen ehren. Anwesend waren dabei auch viele Ehrengäste: Stadtrat Steffen Ratzel in Vertretung für den Oberbürgermeister, Karl Hauck, Vizepräsident Leistungssport des Kanu-Verbandes Baden-Württemberg, Vertreter der umliegenden Vereine, Unterstützer und Sponsoren sowie Helfer bei Wettkämpfen und Trainingslagern. Geehrt wurden: Kanu-Rennsport: erfolgreiche Sportler 2015, hervorzuheben Masters-Fahrer und Ehrenmitglied Christian Hauke und Jugendfahrerin Carola Caspari; im Kanu-Freizeitsport: Ehrung der Meistfahrer – vor allem Judith Mörschel und Martha Koller sowie Peter Schönleber, Ralf Weinert und Volker Schrauth. Im Kanu-Freizeitsport Jugend: viele Sportler, die an den verschiedenen Veranstaltungen wie Freizeit an der Ardèche, Fahrten auf verschiedenen Flüssen und dem Kanal in Hüningen teilgenommen haben. Im Kanu-Freestyle werden die Sportler geehrt, die an den Deutschen Meisterschaften im Jugend-Bereich teilgenommen haben. Hervorzuheben sind die Teilnehmer der Freestyle-WM in Kanada: Johanna Denke (8. Platz) und Marvin Gauglitz (58. Platz).

Im Bereich Kanu-Drachenboot wurden die Mannschaftsmitglieder des Vereinsteams Green Dragons für ihre Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen in der Region, darunter auch die BaWü-Meisterschaft in Heidelberg, geehrt – wie auch die KGN-Sportler, die für andere Vereine erfolgreich waren: Corinna Schnepf (Deutsche Meisterin), Martin Kschuk (Deutscher Meister) und Kevin Kiefer (Deutsche Meister) für Hannover, Paul Hildenbrand für Hochrheinpaddler Bad Säckingen, Martin Auffenfeld für Neckardrachen Heilbronn. Zudem geehrt wurde das vereinseigene Jugendteam Green Dragons Jugend (sieben DM-Titel, neun EM-Titel, neun WM-Titel plus ein 3. Platz). *red/nco*

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
WALDLÄUFER
Finn Comfort
Die aktuelle Sommerware ist eingetroffen!
Jetzt NEU im Sortiment: ara Schuhe
Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen
Lieferanten aller Krankenkassen
www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

KOMPAKT

Trendsport beim VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau

NECKARAU. Die Trendsportart Nordic Walking ist an kein Alter gebunden und ein Fitnessprogramm für Jung und Alt. Jedem, der seine körperliche Konstitution oder seine Kondition verbessern will, bietet diese Sportart die Möglichkeit, dies in freier Natur knie- und gelenkschonend zu tun. „Erlernen Sie bei uns, mit Frau Ulrike Gredel, die richtige Technik und finden Sie Spaß daran, sich in freier Natur zu bewegen“, so der Verein. Der Kurs startet am Samstag, 9. April, und endet am 30. April. Er umfasst vier Einheiten zu 90 Minuten (jeweils 9.30 bis 11 Uhr). Kursgebühr: 80 Euro (der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst); Leihstöcke gibt es nach Absprache kostenlos.

Treffpunkt: Tennis- und Breitensportzentrum des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau, Schindkautweg 14, 68199 Mannheim. Anmeldungen bei Ulrike Gredel, Telefon 06202 9279266, ulrikegredel@gmail.com. *red*

Angebranntes Essen sorgt für Feuerwehreinsatz

Polizeiberichte aus Neckarau, Almenhof und Lindenhof im März

Foto: FotoHiero / pixelio.de

LINDENHOF. Wegen einer angeblichen Massenschlägerei wurden am Donnerstagabend (10.03.) mehrere Funkstreifen der Mannheimer Polizei zu einem Parkplatz auf der Rückseite des Hauptbahnhofs geschickt. Wie sich vor Ort herausstellte, waren gegen 20 Uhr zwei Männer aus bislang nicht bekannter Ursache in Streit miteinander geraten. Dieser eskalierte schließlich dergestalt, dass die beiden rumänischen Wohnsitzlosen aufeinander einschlugen. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass beide Männer alkoholisiert waren. Sie zogen sich Verletzungen in Form von Prellungen und kleinerer Schürfwunden zu. Einer der beiden Streithähne kam zur Versorgung seiner Verletzungen in ein Mannheimer Krankenhaus, wo er ambulant behandelt wurde. Das Polizeirevier Neckarau ermittelt.

Almenhof. Weil sich ein Lkw-Anhänger vom Zugfahrzeug löste, kam es am frühen Donnerstagnachmittag (10.03.) im Stadtteil Almenhof zu einem Verkehrsunfall. Der 51-jährige Fahrer des Gespanns wollte kurz vor 15 Uhr von der Valentin-Streuber-Straße in die Neckarauer Straße einbiegen, als er seinen Anhänger „verlor". Das herrenlose Gefährt rollte auf die Neckarauer Straße und stieß dort gegen zwei an einer roten Ampel wartende Autos. Dabei entstand an dem Mercedes einer 25-jährigen Mannheimern Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro, an dem Opel einer 33-jährigen Pfälzerin Schaden in Höhe von etwa 2.500 Euro. Zudem verletzte sich die Mercedes-Fahrerin leicht, als sie sich den Kopf an der Karosserie ihres Autos anschlug. Das Polizeirevier Mannheim-Neckarau ermittelt gegen den Lasterfahrer wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Neckarau. Bislang unbekannte Täter versuchten am Wochenende des 5./6. März in einen Kiosk in der Steubenstraße einzubrechen. Hierzu machten sie sich zwischen Samstag, 15 Uhr, und Sonntag, 20 Uhr, an der Eingangstür zu schaffen und wollte diese aufhebeln. Da dies den Unbekannten nicht gelang, schlugen sie eine Scheibe der Tür ein. Auch dieser Versuch blieb erfolglos, weshalb die Unbekannten ohne Beute vom Tatort flohen. An der Tür war Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro entstanden.

Neckarau. Zwei Frauen und ein Mann im Alter von 19 bis 22 Jahren wurden am frühen Sonntagmorgen (06.03.) Opfer von mehreren gewalttätigen Personen. Die drei jungen Leute waren gegen 5.30 Uhr zu Fuß in der Luisenstraße in Richtung Steubenstraße unterwegs, als sie grundlos von zwei Männern und einer Frau angegriffen und beleidigt wurden. Die Männer schlugen mit den Fäusten auf das Opfer-Trio ein. Als diese bereits am Boden lagen, traten sie mit den Füßen weiter auf sie ein. Beim Erkennen des Streifenwagens ließen die Täter von den Geschädigten ab und flüchteten. Nach kurzer Verfolgung konnten ein 31-jähriger Mann und eine 20-jährige Frau festgenommen werden. Der dritte Täter entkam. Durch die Schläge und Tritte erlitten die Geschädigten Schürfwunden und Prellungen. Zudem wurden eine Brille und ein Handy beschädigt. Die beiden Festgenommenen standen deutlich unter Alkoholeinfluss. Ein Alkoholtest bei dem 31-Jährigen ergab einen Wert von 2,5 Promille, bei der 20-Jährigen wurde ein Wert von rund 1,5 Promille festgestellt. Beiden wurde eine Blutprobe entnommen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden sie wieder auf freien Fuß gesetzt. Gegen sie wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Neckarau. Zu einem Einsatz wegen angebrannten Essens mussten Polizei und Feuerwehr am Samstagmorgen (05.03.) in Neckarau ausrücken. Ein 38-jähriger Mann briet sich in der Küche seiner Wohnung im Herrlachweg vier Bratwürste in der Pfanne und legte sich währenddessen schlafen. Als die Würste bereits völlig verkohlt waren, löste in der Wohnung der Brandmelder aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr öffnete der Bewohner nicht, weshalb die Wohnungstür gewaltsam geöffnet werden musste. Der 38-Jährige wurde in der vollkommen verqualmten Wohnung schlafend angetroffen. Er wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Wohnung wurde gelüftet und anschließend verschlossen. Durch den Brand entstand kein nennenswerter Sachschaden.

Neckarau. Einen Verkehrsunfall verursachte am Samstagabend (05.03.) ein 19-jähriger Autofahrer in Neckarau. Der junge Mann fuhr kurz nach 22 Uhr mit seinem Peugeot auf der B 38a in Richtung Neckarau. An der Abfahrt zur Helmertstraße verlor er auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über sein Auto und kam nach links von der Fahrbahn ab. Dort fuhr er zunächst rund 70 Meter über die dortige Grünfläche, entwurzelte drei Bäume und krachte schließlich in die Leitplanken. Der Peugeot musste abgeschleppt werden, es entstand Sachschaden von über 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. *pol/red*

Der Winter muss sich verabschieden

Sommertagsumzug am 2. April in Neckarau

Bald brennt der Winter wieder in Neckarau und der Frühling hält Einzug. Foto: oh

NECKARAU. Bald ist es wieder so weit: Das Frühjahr beginnt und somit steht der von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine organisierte Sommertagsumzug vor der Tür. Dieses Jahr findet er am 2. April statt.

Die Aufstellung erfolgt um 14.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz. Um 15 Uhr geht es von dort durch die Friedrich-, Fischer-, Luisen- und die Germaniastraße über den Rheingoldplatz sowie den Neckarauer Waldweg auf den Niederbrücklplatz. Unter der Obhut der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau wird der Winter „verbrannt". Sommertags-Stecken und Brezeln gibt es bei den Bäckereien. Alle teilnehmenden Kinder mit Sommertags-Stecken bekommen einen Eis-Gutschein.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder recht viele Vereine und Kindergärten teilnehmen. Es ist uns ein Anliegen, die Tradition des Sommertagszuges aufrechtzuhalten. Bitte unterstützen Sie uns", so die Interessengemeinschaft der Neckarauer Vereine. *red*

KOMPAKT

Matthäusgemeinde: Anmeldung der neuen Konfirmanden

NECKARAU. Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Thomas Hanel laden zur Anmeldung der Konfirmanden 2017 am Mittwoch, 3. Mai, um 18 Uhr in die Matthäuskirche ein. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die vor dem 30. Juni 2003 geboren sind und sich im kommenden Jahr konfirmieren lassen möchten, sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. Ausnahmen von dieser Stichtagsregelung sind gerne möglich.

An diesem Abend wird über den Konfirmandenunterricht informiert, der Termin der Konfirmation 2017 festgelegt und Fragen werden beantwortet. Das Stammbuch und/oder die Taufurkunde der Konfirmandin oder des Konfirmanden sind bitte mitzubringen. *red*

„Klänge der Freude von Süd nach Nord"

NECKARAU. Die Sängerhalle Germania lädt ein zu ihrem Konzert „Klänge der Freude von Süd nach Nord" am 17. April 2016 um 16 Uhr in der Matthäuskirche. Den 1. Teil des Konzertes gestaltet die Sängerhalle Germania mit ihren drei Chorgruppen. Gast des 2. Teils ist der Mädchenchor des Eduardas Balsys Kunstgymnasiums in Klaipéda/Litauen, der Partnerstadt Mannheims. Dieser Schulchor hat nicht nur in Litauen einen Namen, sondern hat auch im europäischen Ausland Freunde und Preise gewonnen.

Die Eintrittskarten sind für zehn Euro in der Reinigung Hermann, Fischerstraße, oder an der Abendkasse erhältlich. *red*

Klang.Raum am Abend

NECKARAU. „Klang.Raum am Abend" ist eine Veranstaltungsreihe der Lukasgemeinde überschrieben: Donnerstag, 16. Juni: Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18, 20 Uhr. Hintergrund: Kirchen sind Orientierungspunkte im Stadtteil. Wer sie sieht und sie betritt, spürt ihre Wirkung unmittelbar. Zwischen Licht und Dämmerung suchen die Teilnehmer Kirchenräume auf, um ihre Biographie und Konzeption, ihren Klang und ihre einzigartige Ausstrahlung zu erkunden - und das auf experimentelle, informative und klangvolle Weise. Begleitet werden sie dabei von eindrücklichen Orgelklängen. Durch die „Klang.Räume" führen Ursula Dann (Kunsthistorikerin), Petra Kohler (Gemeindediakonin) und Joachim Vette (Kirchenmusiker, sanctclara). *red*

www.lukasgemeinde-mannheim.de

Polizei informiert zu „Sicher zu Hause"

LINDENHOF. Ein Bürgertreff „Sicher leben / Sicher zu Hause – Ratgeber für Ältere und Junggebliebene" findet am Mittwoch, 30. März 2016, 18.30 bis 20.30 Uhr beim „Grieche am Rhein", Rheinpromenade 7, Lindenhof statt. Auf dem Programm steht ein 90 Minuten-Vortrag von Polizeihauptkommissar Joachim Fürst und Polizeioberkommissar Uwe Welker (Sachbearbeiter „Vorbeugung") aus dem Polizeirevier Neckarau/Lindenhof. Themen: Gefahren an der Haustüre (Haustürgeschäfte / Angeblicher Bekannter, Wasserwerker, Polizeibeamter / Vortäuschen einer Notlage „Glas-Wasser-Trick" und andere), Gefahren am Telefon (Schockanrufe / Falsche Gewinnversprechen), Gefahren im Internet, Gefahren unterwegs (Taschen- und Trickdiebstahl / Kaffeefahrten), Einbruchschutz, allgemeine Tipps und Hinweise. *red*

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 21. April 2016, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Schlafstörungen im Alter – wie kann geholfen werden?"

Dr. Jürgen Reis, Facharzt für HNO,
Praxis im Diakonissenmutterhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen
Ein Dienst seit 1859

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Johann-Sebastian-Bach-

Ort der Bildung und Begegnung für die

Gymnasium

SPIEGEL METALLBAU
WICONA
• Alu-Haustüren • Schlosserarbeiten
• Alu-Fenster • Edelstahlarbeiten
• Einbruchschutz • Treppengeländer
Telefon 0 62 33 / 77 00-0 · 67227 Frankenthal
www.spiegel-gmbh.de

Poranzl
Estrich • Bodenbeläge • Parkett
Solide Unterböden – trocken, wärmegedämmt und trittschallisoliert – sind unsere Spezialität. Bei diesem Objekt waren wir der kompetente Partner für die Ausführung der Estricharbeiten. Wünschen auch Sie sich ein zuverlässiges Fundament für Ihre Fußböden? Rufen Sie uns an.
Auf Schritt und Tritt ein sicheres Gefühl!
Poranzl GmbH Tel.: 0 62 62 / 9 51 51
Am Hessenberg 7 www.poranzl.de
74867 Neunkirchen info@poranzl.de

MoRe Architekten
www.more-arch.de
info@more-arch.de
79117 Freiburg | Kartäuserstr. 153
Tel +49 (0) 761 7668 9474
20357 Hamburg | Neuer Kamp 30
Tel +49 (0) 40 730 844 28
Ein Haus wird erst lebendig mit den Bewohnern!
Wir wünschen den Schülern und Lehrern des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums alles Gute zum Einzug!

ORTH RECYCLING
ABBRUCH - ERDBAU
CONTAINERDIENST - TRANSPORTE
RECYCLINGBAUSTOFFE
NATURBAUSTOFFE
ORTH RECYCLING GMBH
Carl-Zeiss-Straße 4 · 69214 EPPELHEIM
TEL. 06221-6770-0 · FAX 06221-677070
info@orth-recycling.de · www.orth-recycling.de

Das nagelneue Studienhaus macht auch von außen eine gute Figur.

Ein „Haus des Lernens“

Neues Studienhaus des Bach-Gymnasiums eingeweiht

NECKARAU. „In der Besonderheit der Nutzung fügt sich das Gebäude in die Gesamtbebauungssituation ein“, so Schulleiter Dr. Matthias Raden beim Rundgang mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und der NAN vor rund drei Monaten. Die Rede war vom Studienhaus des Neckarauer Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums, das sich damals noch im Rohbau befand. Ziemlich düster war es da in manchen Ecken noch. Aber es solle nicht nur ein Haus für die Bach-Schüler werden, sondern auch eines der Begegnung und des Miteinanders für die Menschen im Stadtteil, wie Raden damals betonte. Das Studienhaus solle allen Bürgern offen stehen und auch Ausstellungen, Lesungen und Kammermusikabende beherbergen. Zudem sind dann hier auch Bibliothek und Mediathek sowie der Eine-Welt-Laden zu finden.

Und nun war es so weit. Mehr Platz, eine besondere Ausstattung und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten: Das neue Studienhaus des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums bietet auf 1.400 Quadratmetern Bruttogeschossfläche optimale Bedingungen für Bildungserfolg. „Alles, was man tun muss, ist, die richtige Taste zum richtigen Zeitpunkt zu treffen“, zitierte Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb bei der feierlichen Einweihung den Namensgeber der Schule. „Das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium trifft mit diesem Bauvorhaben die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt und stellt somit eine optimale Ergänzung zum öffentlichen Schulangebot dar.“

Flexible Trennwände, Gruppenräume und großzügige Flure schaffen eine offene Atmosphäre und ein angenehmes Lernumfeld. Durch Berücksichtigung pädagogischer Konzepte bietet das Studienhaus darüber hinaus einen zukunftsfähigen Raum für modernes Lernen. Neben Lernateliers wird das Haus im Erdgeschoss eine Bibliothek sowie eine Mediathek beherbergen, die durch einen Ausleihbereich auch den Bürgern offen stehen wird. Dadurch wird es zu einem Ort der Bildung und der Begegnung im Stadtteil Neckarau.

„Mit dem neuen Studienhaus, dem Haus des Lernens, verfügt das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium über einen besonderen pädagogischen Raum“, zeigte sich die Bildungsbürgermeisterin begeistert. „Nach dem Vorbild der Dalton-Pädagogik können die Schülerinnen und Schüler selbständig lernen, haben aber auch die Möglichkeit, in Gruppen zu arbeiten. Hier wird fortschrittlichem pädagogischem Arbeiten Raum gegeben.“

Kurzfristig werden im neuen Studienhaus Klassen untergebracht, da das nächste große Bauvorhaben mit dem Neubau der Turnhalle sowie des Studienhauses für den naturwissenschaftlichen Unterricht bereits vor der Tür steht. Die endgültige Nutzung für den geplanten Zweck wird voraussichtlich ab September 2017 erfolgen. Für die musikalische Untermalung der Feierstunde sorgten die schuleigene Jazzband „OFF-BEAT“ sowie der Knabenchor Mannheim.

„Die Stadt Mannheim hat sich zum Ziel gesetzt, Bildungsungleichheiten abzubauen, Talente zu fördern und mit Hilfe einer gezielten Integrationspolitik die Vielfalt zu stärken“, so die Bildungsbürgermeisterin weiter. „Aus Sicht der Stadtverwaltung ist das Bach-Gymnasium die richtige Taste im Klangbild der Bildungsinstitutionen, da die Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig nicht nur mit vielfältigen Angeboten sprachlicher, musischer und naturwissenschaftlicher Art aufwachsen, sondern auch eine deutliche Schwerpunktsetzung auf eine offensive und nachhaltige Hinorientierung auf unsere demokratischen Werte erfolgt.“ *nco/red*

Zahlreiche Ehrengäste hatten sich zur feierlichen Eröffnung eingefunden.

Ein Gebäude für zeitgemäße Wissensvermittlung

Am 29. Februar wurde in einem Festakt das Haus des Lernens auf dem Campus des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums eingeweiht. Das Studienhaus, in dem auf einer Bruttogeschossfläche von circa 1.400 Quadratmetern neben flexibel gestaltbaren Räumen für das Lernen in Kleingruppen auch eine Bibliothek mit rund 120 Arbeitsplätzen angeboten wird, ist ein wichtiger Baustein im Gesamtbild des Gymnasiums, das seinen Gebäudebestand den Anforderungen an eine zeitgemäße Vermittlung von Wissen und selbständigen Lernformen anpassen will.

Der Entwurf des Architekturbüros MoRe mit Sitz in Freiburg und Hamburg wurde im Rahmen eines Realisierungs-Wettbewerbs im Herbst 2013 aus 20 Beiträgen ausgewählt. Die pro ki ba | kirchliches bauen GmbH hat den Wettbewerb betreut.

Vorangegangen war eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2012, die die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden bei der pro ki ba | kirchliches bauen GmbH in Auftrag gegeben hatte. Die Studie schloss mit der Empfehlung, im ersten Schritt die sanierungsbedürftigen Wohngebäude an der Schulstraße abzureißen und mit einem Neubau, der schulischen Zwecken gewidmet sein soll, zu ersetzen. Der zweite Schritt sieht den Abriss des ehemaligen Bucer-Hauses vor, an dessen Stelle das „Haus der Naturwissenschaften“ und eine Sporthalle gebaut werden. Auch der zweite Bauabschnitt befindet sich bereits in der Realisierung.

Auszug aus dem Preisgerichtsprotokoll:
„Städtebaulich passt sich der Baukörper gut in die vorhandene Bebauung ein: Trauf- und Firstpunkt des linken Nachbargebäudes werden übernommen, zur niedrigeren Bebauung am Durchfahrtsweg ziehen sich die Dachlinien hinab ... Die Erschließung über den großzügigen Vorplatz sowie die Anbindung an den Ott-Heinrich-Bau sind sehr gelungen. Der lichtdurchflutete Foyerbereich bildet ein großzügiges Entrée, die innere Erschließung ist klar und die Grundrisse gewährleisten die gewünschte Nutzungsvielfalt. Der 2. bauliche Rettungsweg aus dem 2. OG ist noch zu klären. Der Übergang zum Bestand erhält mit den Besprechungsräumen eine sinnvolle Nutzung und bietet damit gute räumliche Qualitäten. Bei den Fassaden handelt es sich um eine interessante Interpretation der vorhandenen Loch-Fassade der Nachbarschaft. Sie entsprechen in ihrer Ausprägung der besonderen Nutzung, fügen sich in die Umgebung ein, zeigen aber dennoch Eigenständigkeit. Der Entwurf liefert sowohl städtebaulich als auch innenräumlich eine sehr gelungene Antwort auf die gestellte Planungsaufgabe. Das in der Aufgabenstellung des Wettbewerbs vorgegebene, für eine Weiterbearbeitung erforderliche Zielbudget, wird beim vorliegenden Entwurf nicht eingehalten.“ *prokiba*

Brot, Salz und ein Buch bekam Direktor Dr. Matthias Raden vom ausführenden Architekturbüro. Fotos: Kranczoch

ETT
Elektro Technik Thome
Heidelberg • Mannheim
www.ett-eppelheim.de
Albert - Lortzing Straße 25
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-7590492
info@ett-eppelheim.de

HARING
Ausbau und Fassade
Weinheim 06201 - 61841
www.haring.de

© Fotolia

Für die Zukunft gebaut.
Auf Qualität gesetzt.
FLIESEN SEITZ
Fliesen für moderne Lebensräume
Mannheim 06 21 - 4 84 34 87
www.fliesen-seitz.de

Gymnasium
Menschen im Stadtteil

Die Geschichte des Johann-Sebastian-Bach Gymnasiums

1956	Gründung der Schule durch Pfarrer Erich Kühn. Am 6. April 1956 werden insgesamt 112 Schüler eingeschult.
1957	Gründung eines Internates für Jungen im Ott-Heinrich-Stift.
1958	Die Schule besuchen bereits 430 Schüler.
1959	Der erste Schulleiter, Dr. S. Krampe, übergibt sein Amt an Dr. A. Caroli.
1960	Dr. F. Herold wird Schulleiter.
1961	Das Bach-Gymnasium übernimmt die Räumlichkeiten der Kirchgarten-Schule.
1961	Das Martin-Bucer-Haus wird als Mädcheninternat genutzt.
1962	Die Schule bekommt sie volle staatliche Anerkennung.
1963	Dr. Wallenwein wird nach dem plötzlichen Tod von Dr. Herold Schulleiter.
1970	Der Anbau in der Schulstraße wird eingeweiht.
1972	Der Schulvertrag als Basis der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule wird eingerichtet.
1973	Pfarrer Kühn tritt in den Ruhestand.
1974	Das Mädcheninternat im Bucer-Haus wird aufgelöst.
1975	Dr. H.-P. Kraft wird Schulleiter.
1976	Im Bucer-Haus wird eine Oberstufen-Bibliothek eingerichtet.
1976	Die Reformierte Oberstufe wird eingeführt.
1978	Die Lehrerschaft bekommt einen Personalrat.
1979	Pfarrer Kühn stirbt am 27. Mai.
1983	Das Internat für Jungen wird geschlossen.
1994	Der Samstags-Unterricht wird abgeschafft.
1996	Die Räume im Bucer-Haus werden zu Klassenzimmern umgebaut.
2000	Dr. M. Raden übernimmt das Amt des Schulleiters.
2002	Im naturwissenschaftlichen Zug wird das Kernfach „niS“ als naturwissenschaftlich-informationstechnischer Schwerpunkt ab Klasse 9 eingeführt.
2002	Der sprachliche Zug wird um die Fremdsprache Spanisch erweitert.
2002	Das Bach-Gymnasium geht in die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche Baden über.
2006	Feier des 50-jährigen Schuljubiläums.
2016	Heike Frauenknecht übernimmt das Amt der Schulleiterin.

Quelle: www.Bach-Gymnasium.de

Beim Tag der offenen Tür tummelten sich schon (angehende) Schüler, wo bald die auch öffentlich zugängliche Bibliothek sein wird.

Die Räume des Studienhauses waren proppenvoll beim Tag der offenen Tür.

Engagierte Bach`ler führten die Interessierten durch die neuen Studienhausräume.

Die Bach-Big-Band spielte sowohl zur feierlichen Eröffnung als auch beim Tag der offenen Tür – zur Begeisterung der Anwesenden.

Die beiden freuen sich über das neue Studienhaus: Vicky Wohlfeil (12) und Hannah Waterboer (11).

Platz wird effektiv genutzt: hier ein kleiner Lernraum.

Fotos: Kranczoch

TOPackt IT SOLUTIONS GmbH
Ihr IT-Partner für zuverlässige Netzwerkinfrastrukturen
Altspeyerer Weide 2, 67346 Speyer
Tel.: 0 62 32 / 31 50 4-0
e-Mail: info@topackt.de, Internet: www.topackt.de

BEMBÉ PARKETT
Bembé Parkett Studio Mannheim
Fraunhoferstraße 19 • 68309 Mannheim
Tel. 06 21 - 73 89 06 • www.bembe.de

„Die Neue am Bach“ freut sich auf Neckarau
Aktuelles Interview mit Heike Frauenknecht

NECKARAU. Im Sommer kommt Sie – die „Neue am Bach“. Zum 1. August 2016 tritt Heike Frauenknecht ihre Stelle als Schulleiterin des Neckarauer Gymnasiums an (bis 31. Juli ist sie noch als Geschäftsführerin und Bildungsreferentin des Evangelischen Kreisbildungswerks Rems-Murr im Amt). Doch wer ist die Frau, die die Nachfolge von Dr. Matthias Raden antreten wird? Die NAN hat sich im Vorfeld mit Heike Frauenknecht unterhalten.

NAN: Frau Frauenknecht, wo werden die Schwerpunkte Ihres Wirkens in den nächsten Jahren liegen?

Frauenknecht: Das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium habe ich mir für meine Bewerbung ja genau deswegen herausgesucht, weil es mir mit seinem Profil zusagt. Die derzeitigen Schwerpunktsetzungen im musisch-ästhetischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und sozialdiakonischen Bereich sowie das Selbstverständnis des „Bach“ als evangelische Schule, die politisch in die Öffentlichkeit hineinwirkt, werde ich deswegen auch zu meinen Schwerpunktsetzungen machen. Mein Anliegen ist es, diese Schwerpunktsetzungen zu fördern und den darin eingebundenen Lehrkräften Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum zu geben. Was mich von Anfang an am „Bach“ fasziniert hat, ist, dass es eine dynamische, lernende Institution mit einem hohen Anspruch an sich selbst ist. Die baulichen Veränderungen – Studienhaus, Neubau eines „Hauses der Naturwissenschaften“ und der Sporthalle – werden die gesamte Schulgemeinschaft und damit auch mich in den nächsten Jahren nicht nur als Bauprojekte, sondern auch als pädagogische Prozesse beschäftigen. Auch von außen kommen immer wieder Herausforderungen wie der Bildungsplan 2016, an deren kritischer Reflexion und Umsetzung mir gerade als Leiterin einer staatlich anerkannten Schule in kirchlicher Trägerschaft viel liegt. Aber zunächst einmal möchte ich im nächsten Schuljahr ankommen, meine vielfältigen „Baustellen“ am „Bach“ kennenlernen und natürlich die Menschen, deren Zusammenwirken in allen Bereichen dieser Schule von hoher Motivation und großer gegenseitiger Wertschätzung zeugt.

NAN: Konnten Sie sich im Vorfeld schon ein wenig ein Bild von Neckarau und Ihrer künftigen Wirkungsstätte machen?

Frauenknecht: Da ich meistens mit dem Zug aus dem Rems-Murr-Kreis nach Mannheim angereist und vom Hauptbahnhof Richtung Neckarau weitergefahren bin, konnte ich auf dem Weg vom Bahnhof Neckarau zum „Bach“ schon einiges entdecken und auch hier oder dort schon einen Espresso trinken oder eine Kleinigkeit essen. Der „Cornelienhof“ an einem sommerlichen Juni-Abend 2015 mit den Mannheimern, die sich dort am Freitagabend auf ein Bier trafen, war für mich einer der ersten Eindrücke von der Neckarau. Und auch, wenn mich viele Menschen im Stuttgarter „Speckgürtel“, in dem ich seit fast sechs Jahren wohne, angesichts der „komischen (wahlweise: grässlichen) Sprache, die sie da in Mannheim sprechen“, bemitleiden: Ich mag Kurpfälzisch!

Als dann Ende 2015 klar war, dass ich tatsächlich nach Mannheim kommen würde, startete ich an zwei Adventssamstagen Erkundungstouren durch die Stadt. Dass ich nun selbst ganz in die Nähe meiner zukünftigen Arbeitsstätte ziehen werde, hat damit zu tun, dass mir Mannheim-Neckarau auf Anhieb sympathisch war und dass ich problemlos zu Fuß all das erreichen kann, was ich brauche – auch meine Schule. Als gebürtige Heilbronnerin freue ich mich natürlich auch, dass ich jetzt wieder am Neckar wohne und obendrein noch den Rhein dazubekomme. Wenn ich den Ludwigshafener „Tatort“ anschaue, freue ich mich über jede Luftaufnahme, die über den Rhein hinweg auch ein Fitzelchen meiner zukünftigen Heimat erkennen lässt.

Die verschiedenen Gebäude des „Bach“ konnte ich erkunden, indem ich mich am „Tag der offenen Tür“ einer Führung angeschlossen habe. Aber da werde ich bestimmt am Anfang viel suchen müssen. Auf die räumlichen Möglichkeiten des Studienhauses, das sich mit seiner zukünftigen Stadtteilbibliothek der Neckarauer Bevölkerung öffnet, freue ich mich sehr. *red/nco*

Zur Person: Heike Frauenknecht

Geboren am 26.04.1969 in Heilbronn, evangelisch, unverheiratet, ein Kind (geb. 1997).

Als Studiendirektorin seit September 2010 Geschäftsführerin und Bildungsreferentin des Evang. Kreisbildungswerks Rems-Murr.

Erfahrungen als Autorin beim Schroedel Schulbuchverlag („deutsch.ideen“) und als Mitherausgeberin und Autorin des Theologiekurses „Reformationen“ bei wbv.

Interessen: Musik (v.a. aktiv als Chorsängerin), Theater, Arthaus-Kino, Bildende Kunst, Wandern, Ausdauer- und Krafttraining, Zeitgeschehen in der regionalen und überregionalen Presse, interkulturelle und interreligiöse Fragestellungen.

Die neue Direktorin am Bach: Heike Frauenknecht. Foto: Kranczoch

Werkstatt Patientenverfügung für Senioren

NECKARAU. „Werkstatt Patientenverfügung“ ist eine Veranstaltung innerhalb Lukasaktiv für Senioren am Samstag, 23. April, mit Pfarrerin Karin Lackus, Klinikseelsorgerin am Diakonissenkrankenhaus Mannheim überschrieben. Die sagt: „Es gibt so viele unterschiedliche Ratschläge, Erfahrungen und Meinungen zur Vorsorgevollmacht in Gesundheitsfragen und Patientenverfügung, dass viele unsicher sind, ob sie überhaupt etwas schreiben können und wollen. Wenn wir jedoch nichts aufschreiben, nehmen wir uns eine gute Möglichkeit zu formulieren, was uns am Ende des Lebens wichtig ist. Und wir können diese Aufgabe auch nicht einfach an Experten abgeben, da nur wir selbst wissen, was wir wollen und wer wir sind. Mit der `Werkstatt Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung` will ich Sie ermutigen, an diesem Nachmittag konkret eine Vorsorgevollmacht zu formulieren und/oder eine Patientenverfügung zu beginnen. Vordrucke und Formulierungsvorschläge werde ich bereithalten, Sie können aber auch eigene Formulierungen mitbringen oder frei formulieren. An den Tischen können wir dann konkrete Fragen und Probleme besprechen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und regen Austausch.“ Beginn: 15 Uhr im Gemeindesaal unter der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18. Weitere Termine, jeweils 15 Uhr: 17. September: Spanischer Nachmittag – eine Reise durch Barcelona mit Tapas und Wein; 27. November: Besinnliches vorweihnachtliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zum 1. Advent. *red*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Helmuth Offen, Gaby Zartmann, Bernhard Reichenbach, Martina Erckenbrecht, Janik Rottenecker, Sabine Henoch
Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de • zert. nach DIN EN ISO 9001

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Ihr ganzes Leben bestand aus Güte, Aufopferung und Rücksichtnahme außer auf sich selbst.

Liane Schulz-Grosser

geb. Konrad

* 22. August 1952 † 25. Februar 2016

In tiefer Trauer
Werner Grosser
Maria Konrad
Stefan Schulz
sowie alle Angehörigen

Mannheim-Neckarau, im März 2016

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
23.04., ab 11 Uhr: 8. Neckarauer Frühlingsfest im Rathaushof und der Remise.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Ausstellungen bis Ende April 2016: Marianne Merz: „Klein aber fein". Akte.
Von Mai bis Juni 2016: Klaus Metzger-Beck: Fotoausstellung. Vernissage 06.05., 19 Uhr.
25./26.03.: Dhalias Lane. Celtic dreams and dances. Eintritt: je Abend 15 Euro
01.04.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
02.04.: Just for fun. Rock'n'Roll-Klassiker der 50er und 60er Jahre. Eintritt: 12 Euro
08.04.: Soulliesl. Lustvolle Musik von vier Powerfrauen. Rock & Pop. Eintritt: 15 Euro
09.04.: Promoroaca. „Unverschämt fröhliche" rumänische Tanzmusik. Folk. Eintritt: 12 Euro
16.04.: Horsch emol – „isch verzehl der was iwwer die schää Palz". Szene. Eintritt: 12 Euro
22.04.: Detlev Schönauer: „Oma ist jetzt bei Facebook!" Eintritt: 18 Euro
23.04.: OGG. Die 4 Musiker der oberrheinischen Bluesgesellschaft verfügen über ein enormes Repertoire mit allen Spielarten des Blues und verwandter Stile. Eintritt: 12 Euro
06.05.: Vernissage Kaus Metzger-Beck, anschl. Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
28.02./25.04., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

Altenpflegeheim Wichernhaus
14.04., 18.00 Uhr, Speisesaal: „Diabetes im Alter". Vortrag von Dr. Norbert Specht-Leible (Abt. Pflegeheim Medizin, Agalepsion Bethanien Krankenhaus Heidelberg). Eintritt frei.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
09.04., Volkshausgaststätte Rheingoldstraße 47, 14.00 Uhr: Frühlingsfest mit Musik

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
02.04.,11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Egon Jüttner zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter Telefon 0621 7897390.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr, Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
24.03., 20.00 Uhr: Messe vom letzten Abendmahl mit Projekt Jesus Christ Superstar
21.00 Uhr: Betstunde Kolpingfamilie Neckarau
25.03., 11.00 Uhr: Kinderkreuzweg f. d. Seelsorgeeinheit
15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi, mit Projekt Jesus Christ Superstar
26.03., 21.00 Uhr: Feier der Hl. Osternacht mit Projekt Jesus Christ Superstar. Beginn mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz Neckarau
27.03., 10.00 Uhr: Festgottesdienst
02./16.04., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
03.04., 10.00 Uhr: Erstkommuniongottesdienst
18.00 Uhr: EKO-Andacht
10.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
14.04., Wichernhaus, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion
17.04., Pfarrer-Wetzel-Haus, 11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst
23.04., 18.45 Uhr: ökumen. Frauengottesdienst. Thema: Edith Stein – Sehnsucht und Weg
24.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Pfadfindern
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
25.03., 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi
27.03., 6.00 Uhr: Feier der Heiligen Osternacht
28.03., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
30.03./13.04., 16.30 Uhr: Seniorenresidenz Niederfeld, Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion
01.04., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
03.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
09.04., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof, Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
09.23.04., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.04., 10.00 Uhr: Erstkommunionsgottesdienst mit dem Kinderchor „Die Ohrwürmer"
18.00 Uhr: EKO-Andacht
11.04., 10.00 Uhr: EKO-Dankgottesdienst
17.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.04., 20.00 Uhr: Andacht – Ein Abend mit den Tautropfen
24.04., 11.00 Uhr: Bulg. Gottesdienst (Panajotos)
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

Matthäuskirche
25.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: ökumen. Kinderkreuzweg, Beginn in St. Jakobus (ökumen. Team)
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus (Pfr. Hanel)
26.03., 21.00 Uhr: Osternacht, ökumen. Beginn auf dem Marktplatz Neckarau (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
27.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
28.03., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit anschl. Brunch (Pfrin. Bauer)
03.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
10.04., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend Vim by VIP Prüfungsgottesdienst der Konfis (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
17.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Sablotny)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
23.04., 16.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
24.04., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
01.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
25.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
26.03., 22.00 Uhr: Osternacht in neuer Gestalt: Klänge, Bilder, neue geistliche Lieder, Osterfeuer (Diakonin Kohler u. Jugendliche der Gemeinde)
27.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
03.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
07.04., 20.00 Uhr: DREI-KLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
10.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
17.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
23.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst zu Kantate mit Trompetenmusik (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
01.05., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der Markus- und Lukasgemeinde in der Markuskirche anlässlich der Visitation
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
24.03., 19.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
25.03.,10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich) u. Passionsmusik von J. S. Bach. Chor der Markuskirche; Ltg. Marion Fürst
27.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Musik: Choralbearbeitungen von Waldemar von Baußnern. Marion Fürst, Orgel (Pfr. Ehrlich)
28.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
03.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
18.04., 19.30 Uhr: Konzert – Russische Gesänge. Männerchor Vivat, St. Petersburg & Chor der Markuskirche
24.04., : Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl z. Jubelkonfirmation. (Pfr. Ehrlich) Musik: Joseph Haydns Kleine Orgelsolomesse. Chor der Markuskirche, Marion Fürst, Orgel
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

GRABMALE
SIEGMANN
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
www.siegmann-grabmale.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

KOMPAKT

Tipps und Termine teilen

LINDENHOF/NECKARAU/ ALMENHOF. Ihr Verein hat eine Veranstaltung, die Sie ankündigen wollen? Ein Turnier, eine besondere Ehrung oder der nächste Flohmarkt stehen vor der Tür? Dann machen Sie das bekannt – und zwar Monat für Monat, seit diesem Jahr auch in allen erreichbaren Haushalten auf dem Lindenhof in einer Gesamtauflage von 24.500 Exemplaren – und schicken Sie uns Ihre Tipps und Termine für eine Veröffentlichung in den NAN an die E-Mail-Adresse n.kranczoch@sosmedien.de. Die Veranstaltung ist bereits vorbei und Sie möchten die Ergebnisse in der NAN lesen? Kein Problem. Einfach zuschicken. Dies gilt übrigens ebenso für Anregungen für ein tolles Thema, Ihre Meinung oder Kritik. Auch dafür hat Ihre Redaktion immer ein offenes Ohr. *red*

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. April (11. April)	Rund ums Haus
13. Mai (02. Mai)	Pflege / Pfingsten
17. Juni (06. Juni)	Stadtteilfest Neckarau
15. Juli (04. Juli)	Freizeit
19. August (08. August)	40 Jahre „Neckarau-Almenhof-Nachrichten"
09. September (29. August)	Rechtstipps / Kerwe Neckarau
07. Oktober (26. September)	Gesundheit
03. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent
23. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. April

KOMPAKT

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

ALMENHOF. Am Sonntag, 24. April, feiert die Markusgemeinde um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst die Jubelkonfirmation. Alle ehemaligen Konfirmanden, die in den Jahren 1966, 1956, 1951, 1946, 1941 in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Auch alle, die in diesen Jahren nicht in der Markuskirche konfirmiert wurden, jetzt aber in der Gemeinde wohnen, gehören zu den Jubilaren und sind herzlich willkommen. Anmeldung im Pfarramt der Markuskirche unter Telefon 0621 816179. *zg/red*

Thema in der nächsten Ausgabe: